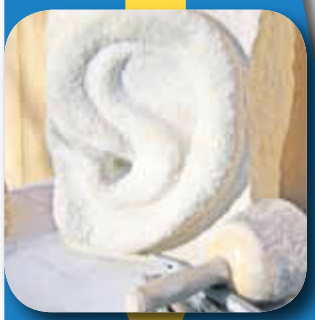
Jahrgang 44 | Mittwoch, den 21. August 2013 | Nummer 34

Aus dem Inhalt



Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Ten on Tons

präsentieren

Müll-Percussion & more

Sonntag, 25. August 2013
18:00 Uhr
Homberger Schloss
Marstallbühne

VVK: 13,-- Euro
AK: 15,-- Euro

ohm sweet ohm

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach!

Angebote vom 19. bis 31.8.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausmacher Blutwurst ..... 100 g **0,59 €**

Schweinelende ..... 100 g **1,19 €**

Gekochter Schinken
Metzgerqualität ..... 100 g **1,29 €**

Kotelett
mager ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Gemischter Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

24.08.13 Brunnenfest in Ober-Ofleiden am Brunnen
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

24.08.13 Dorffest in Maulbach am DGH
20:00 Uhr KSG Maulbach

25.08.13 Brunnenfest in Ober-Ofleiden am Brunnen
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

25.08.13 Gemeindeausflug
Ev. Kirchengemeinde Deckenbach

25.08.13 “Sagenhaftes Schächerbachtal” gef. Wanderung
10:00 Uhr Parkplatz Stadthalle Homberg (Ohm)
Tourismuskommission Stadt Homberg (Ohm)

25.08.13 Dorffest in Maulbach am DGH
11:00 Uhr KSG Maulbach

25.08.13 Ohm sweet Ohm “Müll-Percussion-Show”
18:00 Uhr Homberger Schloss, Marstallwiese

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

23.08. bis 26.08., Festplatz Amöneburg
Kirchweihfest, Vereinsgemeinschaft Amöneburg

24.08., Grillhütte Mardorf
Gottesdienst, Junge Familien Mardorf

Veranstaltungen Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

23.08.2013
Sommerfest
Jugendgruppe Ehringshausen

25.08.2013
Fahrradtour
FC Ehringshausen

Beilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig
www.wittich.de
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!
Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!
Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Sven Langstein | Handy: 01 75 / 5 95 10 94
HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Berger Kirmes
Letztes Augustwochenende
Freitag, 23.08.2013 - 21.00 Uhr
Festplatz hinter der Schlossruine
Südsee - Nacht
mit
Cocktailbar
DJ BJÖRN GÖBEL
Eintritt 5,-€

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Heute würden sich viele im Dorf so etwas wünschen.
Da dachten wir uns: Versuchen wir es doch einfach mal!
Alle, die einmal nicht allein essen möchten, kommen

Mittwoch 28. 08. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt Gemüsesuppe und Nachtisch
zum Selbstkostenpreis von 3,00 €.
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 26. 08. 2013 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:

Frau Gumpert / Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:

Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Dienstag, den 03. September 2013, um 19.30 Uhr
in der „Hainmühle“, in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Zertifizierung Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“
3. Ergebnisbericht zur Erstellung der Prioritätenliste aus der Ideensammlung
4. Verschiedenes

Homberg (Ohm), 21. August 2013

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Vordruckmuster LWBW Nr. 3.1
(zu §§ 20 Abs. 1 BWO, 7 LWO)
Stand 1. Juni 2013

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für

die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag**

und

die **Wahl zum 19. Hessischen Landtag**

am **22. September 2013**

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl und Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in

in der Zeit vom 2. bis zum 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten[1] im

Ort der Einsichtnahme[2]
Rathaus, Marktstraße 26, Zi. 0.1, 35315 Homberg (Ohm) - nicht barrierefrei -

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. [3]

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

6. September 2013 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, Zi. 0.1, 35315 Homberg (Ohm)

Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl und die Landtagswahl, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der beiden Wahlen die Wahlberechtigung besteht. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, Zi. 0.1, 35315 Homberg (Ohm)

zur Einsichtnahme aus.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen gemeinsamen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Bundestagswahlkreis

Nummer und Name
173 Gießen

und im Landtagswahlkreis

Nummer und Name
20 Vogelsberg

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieser Wahlkreise oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
  - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist bis zum 6. September 2013 versäumt haben,
  - b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
  - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 20. September 2013, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,

  und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Homberg (Ohm), 21.08.2013	Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) (Prof. Béla Dören), Bürgermeister

[1] Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
[2] Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
[3] Nichtzutreffendes streichen.

Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation

Tagesausflug nach Bad Wildungen mit dem Bus

Wie die Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation und der Bürgermeister der Stadt Homberg (Ohm) mitteilen, ist für Donnerstag, den 12. September 2013, eine Busfahrt nach Bad Wildungen geplant.
Alle Personen, auch auswärtige, die an der geplanten Fahrt Interesse haben, werden herzlich zu einer Teilnahme eingeladen.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Komfortreisebus
- Besuch des NationalparkZentrum Kellerwald inkl. Kinofilm „Buchen-Blicke“
- Stadtrundfahrt durch Bad Wildungen, besonders interessante Stellen werden zu Fuß erkundet. Dauer 90 Min.
- Möglichkeit zum Besuch des Waffelhauses in Bad Wildungen-Reitzenhagen
  (gerne reservieren wir Plätze für Sie)

Zusatzleistungen:

Frühstücksbuffet bei Anreise beinhaltet:
Kaffee, Saft, verschiedene Brotsorten, Wurstsorten, Käsesorten und Obstsorten,
Frikadellen, Eier und Süßigkeiten - **Kosten pro Person 6,00 EUR** -

Abfahrt: 09:00 Uhr am Stadthallenplatz der Stadt Homberg
Rückfahrt: 17:00 Uhr mit Abschluss in Homberg in der Gaststätte „Pletschmühle“

Durch den Naturpark Kellerwald hindurch erreichen Sie das Kellerwald-Besucherzentrum. Mit einer Mischung aus fantasievollen Inszenierungen und High Tech werden im NationalparkZentrum außergewöhnliche Einblicke in die Wildnis des Kellerwaldes möglich, die uns Menschen sonst verborgen bleiben. Ein Kinoerlebnis der besonderen Art erwartet sie im Film „BuchenBlicke“ - Komm mit dem Ranger in den Nationalpark Kellerwald-Edersee. Erlebe die werdende Wildnis in vier Dimensionen.
Anschließend geht es weiter nach Bad Wildungen. Ihr Gästeführer erwartet sie bereits, um ihnen die interessanten Geschichten und Sehenswürdigkeiten des Kurortes näher zu bringen.
Den Rest des Nachmittags können sie frei gestalten. Wie wäre es z.B. mit einem Besuch im Waffelhaus in Bad Wildungen.
Der Reisepreis richtet sich je nach Anzahl der Teilnehmer und beträgt pro Person zwischen 29,00 EUR und 39,00 EUR (ohne Frühstück) und ist vor Beginn der Tagesfahrt bei der Stadtkasse einzuzahlen.
Anmeldungen zur Fahrt werden ab sofort bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Vorzimmer-Bürgermeister, 06633/184-21, entgegengenommen.
Homberg (Ohm), 21.08.2013

Béla Dören
(Bürgermeister)

Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen 2013;

hier: Erlass des Landes Hessen vom 30.11.1977 (GVBl. S. 497 ff.)
Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beabsichtigt auch im Jahr 2013 wieder die Sportplakette des Landes an verdiente Sportler/Innen und Sportfunktionäre zu verleihen.
Wir dürfen Sie daher bitten, Ihre Vorschläge für eventuell in Frage kommende Persönlichkeiten bis zum **22.08.2013** einzureichen, da diese bis zum 1. Sept. dem Auswahlausschuss des Sozialministeriums vorliegen sollten. Es kann aus dem jeweiligen Bereich nur ein Vorschlag unterbreitet werden. Kommerzielle Sportanbieter sind nicht vorzuschlagen.
Vorschläge sind schriftlich an die Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Vorzimmer Bürgermeister, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) zu richten.
Richtlinien für die Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen vom 30. November 1977

1. Die Sportplakette kann in jedem Jahr verliehen werden:
a) an fünf Personen oder Mannschaften, die nach internationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erzielt haben und durch ihre sportlichen Haltung Vorbild sind,
b) an fünf Personen oder Mannschaften, die unter schwierigen körperlichen Bedingungen besonders anerkennenswerte sportliche Leistungen erzielt haben,
c) an fünf Personen, die sich in langjährigen ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitarbeiter, Übungs- oder Jugendleiter in Vereinen und Verbänden um die Jugend- oder Breitenarbeit im Sport besonders verdient gemacht haben.
   Bei Verleihung an eine Mannschaft erhält jedes Mitglied die Sportplakette und die Anstecknadel.
2. Die Sportplakette kann nicht an Personen verliehen werden,
a) die im Lande Hessen keinen ständigen Wohnsitz haben
   oder
b) die Sport als Beruf ausüben.

Homberg (Ohm), 20.08.2013

Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Frühschwimmen:

Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Neuer Kurs im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Qigong - Mit Übungen aus dem Reich der Mitte zu seiner eigenen Mitte gelangen
Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle.
Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.
Der Kurs beginnt am **Mittwoch, den 18. September um 9.00 Uhr** und dauert **90 Minuten**. Es werden **10 Termine** stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf **55,00 EUR**.
Seminarleitung: Martina Sommer
Verbindliche Anmeldung bis: 06. September 2013
Anmeldung: cschneider@homberg.de, Tel. 06633 - 395805 oder unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Kurse der vhs im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Die vhs des Vogelsbergkreises bietet in ihrem Herbstprogramm eine Reihe neuer Kurse im Familienzentrum Homberg (Ohm) an. Unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de sind die stattfindenden Kurse einsehbar. Programmzeitschriften liegen in der Stadtverwaltung aus.
Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -
Das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken in einer Kombination aus Yoga und Meditation.
Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 02.09.2013
6 Trefffen 55,20 EUR
Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -
Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 28.10.2013
6 Trefffen 55,20 EUR
English for 50+
Für Wiedereinsteiger - von Anfang an wiederholen bzw. neu lernen.
Di, 10.00 - 11.30 Uhr ab 03.09.2013
15 Treffen 69,00 EUR
Klangschalen-Workshop
Das Erleben der Klangmassage und Erlernen der Klänge.
Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 27.09.2013
Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 04.10.2013
2 Treffen 27,50 EUR
Anders als die Anderen-
„Schwierige Kinder“
Probleme frühzeitig erkennen, besser verstehen, schneller reagieren und die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.
Mi, 19.30 - 21.00 UHR am 30.10.2013
1 Treffen 7,50 EUR
Ein Entspannungstag für die Augen
Ganzheitliches Sehtraining für alle, die ihren Augen Gutes tun wollen.
Sa, 10.00 - 16.45 Uhr am 02.11.2013
1 Treffen 40 EUR

Sommeraktion Qigong im Park

Fortgesetzt wird die Aktion „Qigong im Park“. Die Kursleiterin für Qigong und Tai Chi, Martina Sommer, wird das Angebot leiten.
Qigong ist eine aus China stammende wirksame Methode zur Gesunderhaltung, bei welcher Körper, Geist und Seele gleichermaßen angesprochen werden. Sie ist besonders erfolgreich im Bereich der Bewältigung des Alltagsstress.
Das kostenlose Angebot dient dem Kennenlernen dieser Übungen und dem gemeinsamen Üben für Qigong-Erfahrene. Die Wirkung des Qigong erschließt sich beim Ausführen der Übungen, die Atem, Vorstellungskraft und einfache langsame Bewegungen verknüpfen. Es wird im Stehen und im Gehen geübt werden. Besondere Bekleidung oder eine Anmeldung sind nicht erforderlich.
Termine sind: Freitag, den 23.August, 19.00 bis 20.00 Uhr am Rondell unter der Stadthalle Homberg sowie Sonntag, den 1. September 10.00 bis 11.00 Uhr auf der Wiese vor dem Homberger Schloss.

Wasserwerk in Aktion - Stadtwerke Gießen lud Ferienspielkinder aus Homberg (Ohm) ein

Wie viel Liter Wasser werden durch einen Tropfen Öl verschmutzt? Verbraucht die Toilette oder die Waschmaschine mehr Wasser? Unter dem Motto „ Wasserwerk in Aktion“ fuhren am Mittwoch dem 31. Juli , 21 Jungen und Mädchen nebst 2 Betreuern von der Stadt Homberg (Ohm) im Rahmen der Ferienspiele in das Wasserwerk nach Queckborn. Eingeladen hatten die Stadtwerke Gießen, welche die Kinder um 9.00 Uhr morgens mit einem Bus an der Stadthalle abholten.
Im Vordergrund stand die kindgerechte Vermittlung von praktischem Alltagswissen. Neben einem Film und pantomimischer Darstellung von Wasserbegriffen wurde im Außenbereich eine Wasserolympiade durchgeführt. In drei Disziplinen mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Wasser wurde über Hindernisse transportiert und so manches Hosenbein durchweicht. Im Anschluss warteten Verpflegung und ein kleines Geschenk auf alle Ferienspielteilnehmer.

Anzeige

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler

Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -,
Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung,
eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Jetzt abstimmen bei hr-online.de!

Die beliebtesten Wanderwege der Hessen - Die Schächerbachtour ist dabei

Wandern liegt im Trend. Immer mehr Menschen möchten sich entspannen, die Natur genießen und Körper und Seele etwas Gutes tun.

Und Hessen mit seinen vielen Mittelgebirgen ist ein echtes Wanderland: Zwischen Odenwald und Edersee, zwischen Rhön und Rheingau locken zahlreiche reizvolle Strecken mit unterschiedlichstem Landschaftscharakter - mal waldreich wie der Spessartbogen, mal geheimnisvoll wie der Nibelungensteig, mal romantisch wie der Rheinsteig, mal sagenhaft wie unser Schächerbachtal. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Es geht um den Genuss und die Wiederentdeckung heimischer Landschaften.
Welcher aber ist der beliebteste Wanderweg der Hessen? Der hessische Rundfunk hatte gebeten, Vorschläge zu schicken - und sich über die große Resonanz gefreut. Einige Strecken wurden mit wanderbegeisterten Zuschauern gelaufen und sie wurden dabei mit der Kamera begleitet. So auch unsere Schächerbachtour. Und nun sind die Zuschauer wieder gefragt: ab sofort können Sie abstimmen.
Unter www.beliebteste.hr-online.de finden Sie 30 abwechslungsreiche, landschaftlich interessante und wunderschöne Strecken aus ganz Hessen, für die Sie per Mausklick voten können. Sie können dabei für drei Wege Ihre Stimme abgeben.
Am 3. Oktober ist es soweit: Dann läuft die Sendung - mit Ihren Lieblingswanderwegen in Hessen und der Antwort auf die Frage: auf welchen Platz hat es unsere Schächerbachtour geschafft?

Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ 2013

Müll-Percussion & more (Ten on Tons - die Frankfurter Müll-Groove-Combo)

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ganz anderer Art erwartet die Gäste von „Ohm sweet Ohm“ am Sonntag, 25. August im Homberger Schlossgelände.
Außergewöhnlich, spannend und schrill sind die sicher nicht übertriebenen Attribute, die die Frankfurter Müll-Groove-Formation „Ten on Tons“ unter der Leitung von Anne Breick kennzeichnen. Mülltonnen aller Größen aus Kunststoff und Stahl, dazu eine bunte Mischung aus Percussion-Instrumenten, Trompeten, Akkordeon, mehrstimmigen Gesangsparts und mitreißenden Showeinlagen erzeugen ein Feuerwerk aus Samba-Rhythmen, Reggae und Funk. Es wird dem Publikum schwerfallen, bei diesem abwechslungsreichen Hör- und Seh-Erlebnis auf den Sitzen zu bleiben. Ein mittlerer Vulkanausbruch könnte die Stille des Homberger Schlossberges brechen….
Datum: Sonntag, 25. August, 18:00 Uhr
Ort: Homberger Schloss, Marstallwiese
Eintritt: VVK: 13,— Euro, AK: 15,— Euro
Bitte das *Ohm sweet Ohm* Logo bei der Textankündigung miteinfügen. Sie finden es als Datei in der Anlage. Danke.

Shuttle-Service zum Schloss bei dieser Veranstaltung

(„Ten on Tons, 25. August)

Die Zufahrt mit Privat-PKW zum Schloss ist nicht möglich und bleibt ausschließlich Rettungsfahrzeugen vorbehalten. Aufgrund des beschwerlichen Aufstieges besteht aber die Möglichkeit, den Shuttle-Service von Ohmtaltaxi Jux in Anspruch zu nehmen.
Einstiegsstellen sind: **Stadthallenplatz** (1.50 Euro/Person) und **Bushaltestelle Innenstadt** Höhe Frankfurter Str. 21 (1,— Euro/Person) zwischen 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr.
Ausstieg ist unmittelbar vor dem Schlosstor. Abholung nach der Veranstaltung kann mit dem Taxi-Fahrer nach Bedarf bei der Hinfahrt vereinbart werden.
Parkplätze sind in Homberg an folgenden Stellen zu finden:
Frankfurter Straße im Bereich der Innenstadt; Stadthallenplatz (Stadthallenweg); hinter dem alten Amtsgericht (Kreisel - Ecke Frankfurter Straße/Marburger Straße); am Friedhof (Marktstraße 79); am ehemaligen Bahnhof (aus Richtung Marburg kommend Ortseingang Homberg); unterhalb des Kindergartens in der Friedrichstraße.

Das „Sagenhafte Schächerbachtal“ erkunden

Wanderführer Hartmut Kraus lädt am Sonntag, den 25. August um 10 Uhr, zu einer Wanderung ein. In kurzer Zeit viel Erleben, das garantiert diese kleine Runde durch das sagenhafte Schächerbachtal bei Homberg/Ohm. Im ersten Teil des Weges geht es vorbei an alten Mühlen und quer durch Waldgebiete mit herrlichen Altbaumbeständen. Die Fernblicke über das Ohmtal und die Amöneburg sind besonders lohnenswert. Dann geht es ins Reich der Bäche und Quellen - so klar, dass man daraus trinken kann. Bereits die Namen “Goldborn” und “Herrnteich” zeugen von den Sagen und Legenden aus der Zeit, als hier noch die “Schächer” - die Räuber - ihr Unwesen trieben. Auf dem Rückweg locken Hainmühle oder Pletschmühle zu einer Einkehr. Gute drei Stunden sollte man für die Wanderung einplanen. Der Teilnahmebeitrag ist 5 EUR pro Person, Kinder zahlen 2,50 EUR und Familien 10 EUR. Um Anmeldung wird gebeten bei: Hartmut Kraus, Telefon 06633-7106. Alle Informationen zu den Vogelsberger Extratouren findet der interessierte Wanderer unter www.extratouren-vogelsberg.de.

Auf Trittsteinen geht’s über die Ohm (Foto: Hartmut Kraus)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit am 22. August 2013
den Eheleuten Hellmuth und Irmtraud Klein
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Bergstr. 19

zur Goldenen Hochzeit am 24. August 2013
den Eheleuten Willi Ludwig und Christa Pfeil
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Haarhausen, Erfurtshäuser Str. 12

zur Goldenen Hochzeit am 24. August 2013
den Eheleuten Eckhard und Christa Zaun
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Zum Gänsholz 13

zum 80. Geburtstag am 25. August 2013
Frau Marie Michel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Schillerstr. 8

zum 91. Geburtstag am 28. August 2013
Frau Elise Vollkommer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

Homberg (Ohm), den 21.08.2013

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 21.08.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Anzeige

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Anzeige

Liebe Patientinnen und Patienten,

in der Zeit von **Montag, den 02.09.13 bis einschließlich Freitag, den 13.09.13** bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.

Ab Montag, den 16.09.13 sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Vertretung übernehmen alle anwesenden Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen.

Dr. med. Dieter Ladwig

Facharzt für Allgemeinmedizin
- Sportmedizin -

Berliner Str. 9a • 35315 Homberg • Telefon: 0 66 33 / 3 98

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Donnerstag, den 22.08.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Freitag, den 23.08.2013
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Samstag, den 24.08.2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Sonntag, den 25.08.2013
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Montag, den 26.08.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Dienstag, den 27.08.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Mittwoch, den 28.08.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

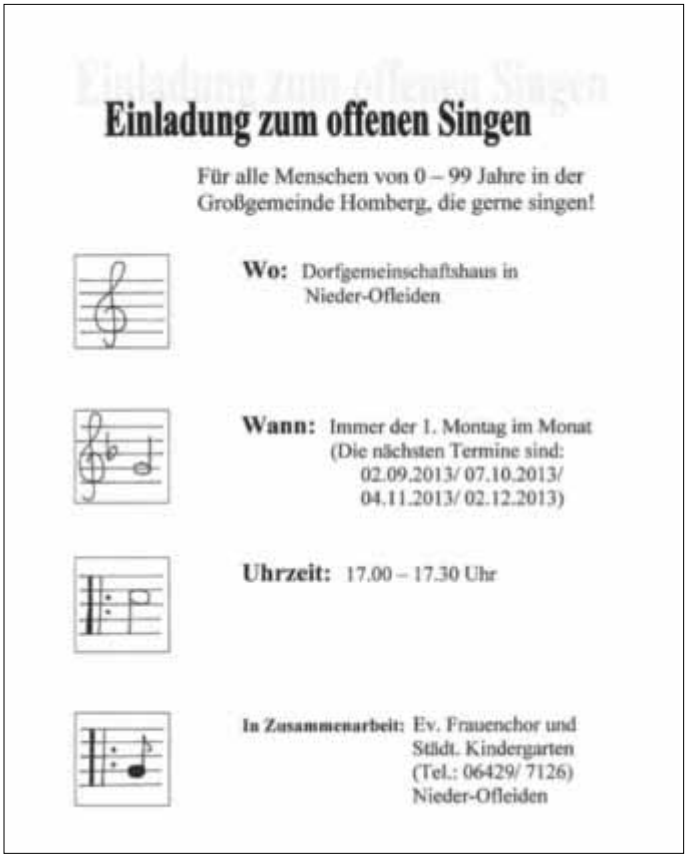
Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)


Einladung zum offenen Singen

Für alle Menschen von 0 – 99 Jahre in der Großgemeinde Homberg, die gerne singen!

Wo: Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Ofleiden

Wann: Immer der 1. Montag im Monat (Die nächsten Termine sind: 02.09.2013/ 07.10.2013/ 04.11.2013/ 02.12.2013)

Uhrzeit: 17.00 – 17.30 Uhr

In Zusammenarbeit: Ev. Frauenchor und Städt. Kindergarten (Tel.: 06429/ 7126) Nieder-Ofleiden

Dorferneuerung Ober-Ofleiden

Herzliche Einladung zum 14. Arbeitskreistreffen Dorferneuerung - Ober Ofleiden

am 27.8.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Dorfzentrum Version 5 – Stand der Dinge
2. Wege- und Radweggestaltung
3. Ortsausgänge nach Gontershausen und Nieder-Ofleiden
4. Verschiedenes

Sprecher: Bernd Passarge

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

NABU-Gruppe Homberg

Die NABU-Gruppe Homberg lädt ein:

Die Ferien sind um und wir brauchen wieder Hilfe für Aktionen im Naturschutz!

Diesmal sind es die Erdkröten, denen wir helfen wollen.
Für die Sicherung eines Erdkrötenlaichgebietes an der Ohm treffen wir uns am Samstag, den 24. August um 10.00 Uhr an der Lindenallee bei der Pletschmühle. Willi Bernbeck wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen! Gummistiefel und Anziehsachen, die schmutzig werden können sind vorteilhaft. Auf zahlreiche helfende Hände (große, kleine, junge und alte) freut sich die NABU-Gruppe Homberg - wie immer sind auch Naturinteressierte herzlich willkommen!

Schützengilde Homberg

Trainingszeiten

Ab sofort ist unser Schießstand im Feuerwehrstützpunkt für das Training mit dem Luftgewehr und der Luftpistole **Dienstags ab 18.00 Uhr** geöffnet. Wir hoffen auf regen Zuspruch. Auf der Schießanlage Hermannsberg kann weiterhin **Donnerstags ab 17.00 Uhr** trainiert werden.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Theaterfreunde Homberg

Saison 2013/2014

Die Theaterfreunde Homberg laden interessierte Mitbürger in Homberg und Umgebung recht herzlich ein, in der nächsten Saison 2013/2014 nachstehend aufgeführte Opern, Operette, Schauspiele und Tanztheater im Stadttheater Gießen zu besuchen.

Wochentag	Datum der Aufführung	Aufführung	Art der Aufführung
Donnerstag	03.10.2013	Der fliegende Holländer	Oper
Freitag	06.12.2013	Tanz auf dem Pulverfass	Operette
Freitag	24.01.2014	Ab heute heisst du Sara	Schauspiel
Samstag	08.03.2014	The Horta Projekt	Tanzabend
Samstag	14.06.2014	Die Eroberung von Granada	Oper
Donnerstag	10.07.2014	Bürgerwehr	Schauspiel

Die Oper „Der fliegende Holländer" trägt dem Wagnerjahr Rechnung. Mit der Operette Tanz auf dem Pulverfass erwartet uns spritzige Musik, die vor Ohrwürmern nur so strotzt. Erzählt wird das Leben der „Oberen Zehntausend". Ab heute heißt du Sara ist die Geschichte eines Mädchens in Berlin nach dem autobiographischen Bericht „Ich trug den gelben Stern" von Inge Deutschkron.
Mit „The Horta Projekt" erwartet uns ein spannender Tanzabend. Der bekannte portugiesische Choreograph Rui Horta hat mit der Tanzcompagnie Gießen zwei seiner Projekte aus den Jahren 1991 (Ordinary Events) und 1996 (Khora) neu einstudiert.
Die Oper „Die Eroberung von Granada" führt uns nach Spanien in das 15. Jahrhundert, als das Christentum und der Islam aufeinander prallten. Das Schauspiel „Bürgerwehr" ist das scharfsichtige und witzige Porträt einer paranoid gewordenen Mittelschicht.
Wir fahren mit einem Reisebus der Firma Ragoß, Schwalmstadt, nach Gießen. Der Bus holt uns an unten aufgeführten Haltepunkten ab und wir haben in Gießen noch genug Zeit, um vorher einzukehren und Kontakt untereinander zu pflegen.
Der Bus fährt bei allen Aufführungen zu den gleichen Zeiten ab und zwar von:

Schweinsberg (oberhalb Kreisel, Gartengeräte Seim)	16:55 Uhr
Ober-Ofleiden, Bushaltestelle	17.00 Uhr
Homberg (Ohm) Amtsgericht	17.05 Uhr
Büßfeld Bushaltestelle	17.10 Uhr
Bernsfeld	17.15 Uhr

Die Preise für die Theaterkarten betragen für alle 6 Vorstellungen: Platzgruppe 1 - 126,00 EUR, Platzgruppe 2 - 112,00 EUR, Platzgruppe 3 - 89,50 EUR und Platzgruppe 4 - 62,00 EUR.
Melden Sie sich bitte bei Frau Ingrid Jockel, Telefon 06633/7513, an.
Die Rechnung für die Vorstellungen erhalten Sie direkt vom Theater. Die Kosten für die Busfahrten können erst ermittelt werden, wenn die genaue Teilnehmerzahl feststeht. Beim ersten Theaterbesuch nennen wir Ihnen den genauen Betrag, den Sie dann überweisen oder bar bezahlen können. In der vergangenen Saison lagen die Kosten für die 6 Busfahrten bei 47,00 EUR. - dies als Anhaltspunkt.
Wir freuen uns auf Sie, machen Sie sich einen schönen Theaterabend!

Ihre Ingrid Jockel

Schützenverein Erbenhausen

Einladung zum Königschießen

Der Schützenverein Erbenhausen lädt alle Mitglieder zum Königschießen und zum Schuss auf die Ehrenscheibe am 25.08.2013 um 13:00 recht herzlich ein.

Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich der Schützenverein.

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

MAG-Fahrt 2013

Die diesjährige 2-Tagesfahrt der Maulbacher Ausflugsgesellschaft steht vor der Tür.
Am 14. und 15. September fahren wir ins malerische Fränkisch Kulmbach, schippern mit einem Floß auf dem Main und besuchen ein Ritterfest.
Los geht´s um 8:00 Uhr bei der Gaststätte Pein´s Eck in Maulbach.
Anmeldungen bitte per E-Mail oder Telefon an Steffen Greis:
- steffengreis@aol.com
- 0162/5889108

Außerdem hängen wie immer in den Maulbächer Gaststätten Listen aus...

Auf rege Teilnahme freut sich
Euer Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Tagesausflug nach Frankfurt am Main.

Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden unternimmt einen Tagesausflug am Samstag, den 07. September 2013 nach Frankfurt am Main.
Abfahrt: 08:00 Uhr an der Bushaltestelle Welckerstraße DGH.
Die Anreise erfolgt über die A5 nach Frankfurt. An geeigneter Stelle nehmen wir das beliebte rustikale Frühstück am Bus ein. In Frankfurt angekommen besuchen wir zunächst den Maintower. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 2000 gehört der Maintower zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Frankfurt. Mit einer Höhe von 200 Metern ist er zwar der vierthöchste, dafür aber wohl der gastfreundlichste Wolkenkratzer in Mainhattan.
Anschließen fahren wir zum Flughafen. Dort haben wir eine Feuerwehr-Besichtigungstour reserviert. Dauer ca.105 Minuten. Ohne Feuerwehr geht an einem Flughafen nichts. Die Feuerwehren müssen für den Notfall immer bereit stehen, sonst darf kein Flugzeug starten oder landen. Wir werden bei der Rundfahrt an der Feuerwache aussteigen und die riesigen Flughafenlöschfahrzeuge aus nächster Nähe sehen. Natürlich sehen wir bei unserer Feuerwehrtour auch alle anderen interessanten Bereiche des Flughafens.
Nach dem Besuch des Flughafens fahren wir wieder zurück nach Frankfurt zum Römer, hier haben wir Gelegenheit zu einem individuellen Bummel, bevor wir zum gemütlichen Abschluss in einer der bekannten Apfelweinlokale in Sachsenhausen einkehren.
Wir fahren mit einem modernen Fernreisebus.
Der Fahrtpreis pro Person beträgt 45,00 Euro. Im Fahrtpreis sind enthalten: das Frühstück und die Besichtigungen, Maintower, Flughafen. Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.
Zur Flughafenbesichtigung bitte gültigen Ausweis mitnehmen.
ANMELDUNGEN KÖNNEN AUCH AM MITTWOCH, DEN 21. AUGUST AM 20:00 UHR IM FEUERWEHRHAUS VORGENOMMEN WERDEN, ODER BEI HANS KNAUF 06633/7642 UND EWALD RIESS 06633/5097
Mitfahren dürfen selbstverständlich auch Personen die nicht im Feuerwehrverein Mitglied sind.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Einladung zum Brunnenfest

Am letzten Wochenende im August feiern wir am alten Dorfbrunnen in Ober-Ofleiden das 26. Brunnenfest. Der Heimatkundliche Kreis und der Schürzenverein laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu diesem Fest ein. Das Brunnenfest hat sich in den letzten Jahren zu einem Fest der Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern aus dem alten und neuen Ober-Ofleiden und Gästen aus den Nachbardörfern entwickelt. Wir hoffen, dass dies auch in diesem Jahr so sein wird.
Am Samstag, dem 24. August trifft man sich ab 19.00 Uhr zum Dämmerschoppen am Bierpilz. Wie in den Jahren zuvor werden alkoholische und alkoholfreie Getränke angeboten. In diesem Jahr gibt es leckeren Spießbraten, Fleischkäse und Salate zum Abendessen. Für gute Stimmung sorgt der „Ohmtalboy" Marco Witzel aus Rüdigheim, der mit einem musi-

kalischen Repertoire von Stimmungsliedern über Schunkelrunden bis zu Oldies aufwartet. Nach dem Gottesdienst geht es am Sonntag, dem 25. August mit dem Frühschoppen um 11.00 Uhr weiter. Der Schürzenverein lädt ab 11.30 Uhr zum Mittagessen mit frischem Salzekuchen direkt aus dem Backhaus. Es werden aber auch Spezialitäten vom Holzkohlengrill angeboten. Für die Kinder wird ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit Torwandschießen und kreativen Tätigkeiten geboten. Auch der Flohmarkt für Kinder, der sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit bei den Kindern erfreute, findet wieder statt. Platzreservierungen können bei Corina Schick, Tel. 5591, angemeldet werden. Traditionell werden wieder die Wasserspiele fiir Kinder am Brunnen stattfinden. Entsprechende Kleidung für die Kinder ist angeraten. Diese Angebote wurden in den letzten Jahren von den Kindern begeistert angenommen. Am Nachmittag gibt es ab 15.00 Uhr Kaffee und frischen Kuchen vom Schürzenverein. Nach dem Kaffeetrinken kann man im Freien oder im Zelt noch gemütlich zusammen sitzen und miteinander reden. Am Abend klingt das Brunnenfest dann allmählich aus.
Einen Teil des Erlöses wird wieder für Aktivitäten in Ober-Ofleiden verwendet.

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Abteilung Fitness

Ab 16.09.2013 heißt es wieder:
Runter vom Sofa - und rein in die Fit und Fun-Stunde!
Ein bunt gemischtes Aktivprogramm für Fitness- und Gesundheit mit und ohne Geräte ist geplant.
Die motorischen Grundfähigkeiten werden trainiert:
- Beweglichkeit u. Koordination verbessert
- Konditionstraining und gezielte Muskelkräftigung
- verschiedene Entspannungstechniken

Treffpunkt: DGH, jeweils montags, 19.30 Uhr (1 Std.)
Flexibel, fröhlich und fit. -Also mach mit !

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 22.8.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 23.8.
15.00 Uhr Kennenlern-Nachmittag zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus (siehe auch Text)
Suchthilfe Vogelsberg:
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 24.8.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandenunterricht beide Gruppen im Gemeindehaus
Wer seine Anmeldung und den Beitrag zum Konfi-Tag noch nicht abgegeben hat, bringe sie dann bitte mit!
15.00 Uhr Gottesdienst anl. der Eheschließung von Marco Stula und Simone Meschkat-Stula geb. Meschkat

13. Sonntag nach Trinitatis

25. August
10.30 Uhr Kindergottesdienst
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 26.8.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Kindergottesdienst - Nachmittag zum Kennenlernen

Die Ferien sind nun zu Ende. Kindergarten und Schule beginnen wieder. Auch bei uns in der Kirchengemeinde geht es wieder los, zum Beispiel mit dem Kindergottesdienst. Zum Reinschnuppern und Kennenlernen lädt das Kindergottesdienst-Team zu einem Kennenlernnachmittag ein: am Freitag, den 23. August, von 15 Uhr bis 17 Uhr im und um das Gemeindehaus (An der Stadtkirche). Wir haben den Kindern des letzten Kindergartenjahres und den Grundschulkindern schriftliche Einladungen geschickt. Wer keine Einladung bekommen hat, aber Lust hat mitzumachen, ist selbstverständlich herzlich willkommen.
Wer am Kennenlern-Nachmittag verhindert ist, der ist herzlich zu den nächsten Kindergottesdiensten eingeladen: immer sonntags, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus.
Die nächsten Kindergottesdienst-Termine sind: 25. August, (am 1. September wegen Mitarbeiterausflug kein Kindergottesdienst), am 8.9., am 15.9., am 22.9. und am 29.9. Am 6. Oktober ist um 14 Uhr ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Kaffeetrinken.
Bitte auch schon vormerken: Kinderbibeltage in den Herbstferien am 14., 15. Und 17. Oktober jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 22. August 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Ab heute geht es wieder los! Jede Woche am Donnerstag Jungschar!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 25. August 2013 -13. Sonntag nach Trinitatis-
Herzliche Einladung zum ivlaulbacher Dorffest!
Es beginnt um 10 Uhr 30 mit dem Eröffnungsgottesdienst, gehalten von Karlfried Daniel

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Samstag, 24.08.13

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 25.08.13

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 26.08.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden, Wanngasse 9
19.00 Uhr Ev. Singkreis, Wanngasse 9

Dienstag, 27.08.13

Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Kommissionsgruppe Burg-Nieder-Gemünden im Pfarrhaus

Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Ehrenamtliche Klavierbegleitung für unsere Seniorennachmittage im ev. Gemeindehaus, beginnend am 2. Okt. 2013 für 1 x im Monat im Winterhalbjahr gesucht! Sollte Interesse bestehen, melden Sie sich bitte unter der Ruf-Nr. (0 66 34) 2 29.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 20. August
09.30 Uhr Ökumenischer SchulanfängerInnengottesdienst, katholische Kirche, Homberg, Burgring

Donnerstag, 22. August
20 Uhr Gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände der Pfarreien Homberg und Deckenbach mit dem Dekanatssynodalvorstand, Gemeindehaus Homberg
20.30 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 24. August
9 Uhr bis 13 Uhr
Konfirmandenvormittag, Gemeindehaus Homberg

Sonntag, 25. August
Gemeindeausflug nach Kassel;
Abfahrtszeiten: 8.10 Uhr Bushaltestelle Deckenbach, 8.15 Uhr Bushaltestelle Schadenbach, 8.20 Uhr Bushaltestelle Kirche Büßfeld;
Fahrtkosten: 12,50 Euro pro Person (bitte bereithalten)
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von von 9.30 - 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin Schrag im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 22. August 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Ab heute geht es wieder los! Jede Woche am Donnerstag Jungschar!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 25. August 2013 -13. Sonntag nach Trinitatis-
Herzliche Einladung zum Maulbacher Dorffest!
Es beginnt um 10 Uhr 30 mit dem Eröffnungsgottesdienst, gehalten von Karlfried Daniel

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 20.8. **Achtung!! Änderung!!**
Der Konfirmandenunterricht entfällt!!

Donnerstag, 22.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 24.8.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 25.8., -13. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz
Kollekte: für die Kinder- und Familienerholung

Dienstag, 27.8.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 28.8.
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung für alle vier Kirchenvorstände des Kirchspiels im DGH in Ermenrod

Donnerstag, 29.8.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 31.8.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
16.00 Uhr Goldene Hochzeit von Wilfried und Hildegard Weber in Rülfenrod; Pfr. Harsch

Sonntag, 1.9., - 14. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles und dem Posaunenchor aus Groß-Felda in Ermenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 22. August 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Ab heute geht es wieder los! Jede Woche am Donnerstag Jungschar
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 25. August 2013 -13. Sonntag nach Trinitatis-
Herzliche Einladung zum Maulbacher Dorffest!
Es beginnt um 10 Uhr 30 mit dem Eröffnungsgottesdienst, gehalten von Karlfried Daniel

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 26. August 2013
19 Uhr Erste Information für die neue Anfängergruppe
Warum noch länger warten? Warum nicht gleich anfangen, ein Blasinstrument zu erlernen und im Posaunenchor mit zu spielen? Es kostet nichts, außer Üben und macht einfach Spaß. Jeder kann das lernen, wenn er will! Eine fröhliche Musiziergerneinschaft freut sich auf neue Mitspieler!
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 24. August
14.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden anläßlich der Trauung von Bianca Wickel, geb. Hedderich und Sascha Marco Wickel und der Taufe von Emily Wickel in Nieder-Ofleiden

Samstag, 24. August
09.00 Uhr Konfirmandentag in Ober-Ofleiden

Sonntag, 25. August
10.00 Uhr Gottesdienst zum Brunnenfest in Ober-Ofleiden, bei schönem Wetter draußen, ansonsten in der Kirche

Mittwoch, 28. August
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden
Pfarrer Passarge befindet sich bis einschließlich 23. August in Urlaub, Vertretung in dringenden pfarramtlichen Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Telefon 06633/314.

Generalversammlung des Fördervereins der Kirche St.Martin in Ober-Ofleiden

Erinnerung für alle Mitglieder und interessierten Bürger an die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche St. Matin in Ober Ofleiden e.V. am So., den 25.08.2013. Die Versammlung beginnt um 11:00 Uhr in im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 10:00 Uhr).
Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl neuer Kassenprüfer
6. Bericht des Pfarrers zur Dorferneuerung
7. Projekte und Fördermaßnahmen
8. Aussprache/ Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 21.08. Hl. Pius X.
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Donnerstag, 22.08. **Maria Königin**
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 25.08. 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 26.08. Gregor v. Utrecht
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.08. 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 24.08. Hl. Bartholomäus, Apostel **Fest**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Herbert Bast

*11.04.1936
†16.07.2013

D sagen wir allen, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben

A der Praxis Dr. med. Christa Uhlich sowie Dr. med. Heinz für die medizinische Betreuung

dem gesamten Betreuungsteam der Diakonie-Station Ohm-Felda

N unser besonderer Dank gilt dem Hospiz St. Elisabeth Marburg für die sehr gute Betreuung und den Beistand in den letzten Stunden

K des Weiteren bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Passarge für die würdevolle Trauerfeier

E sowie dem Bestattungsunternehmen Walter Linker für die Begleitung und Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen

Armin Bast, Klaus Bast und Heidrun Becker mit Familie

Anzeige

Stellenausschreibung

Die ev. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen sucht zum 1.10.2013

einen Küster oder eine Küsterin

mit einem Arbeitsumfang von 18,5 Stunden im Monat. Die Vergütung erfolgt nach KDAV Entgeltgruppe 4. Bewerbungen richten Sie bitte bis 31.8.2013 schriftlich an

Ev. Pfarramt Ober-Ofleiden
Welckerstr. 31, 35315 Homberg

DANKSAGUNG *STATT KARTEN*

Und immer sind da Spuren deines Lebens, sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

Wir danken von Herzen all denen, die mit uns Abschied nahmen, sich mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Frau Pfarrerin Busch für ihre trostreichen Worte, der Verwaltung der Stadt Homberg (Ohm), dem Palliativ-Team, dem Diakonie-Team Ohm-Felda und all denen, die sie in ihrer Krankheit stets besuchten und nicht vergessen haben und ihr treu zur Seite standen, sowie dem Bestattungshaus Dippel für die einfühlsame und würdevolle Begleitung in diesen schweren Stunden.

Elvira Böcher
† 15. Juli 2013

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut Böttger

Stadtallendorf, im August 2013

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

WIR HEIRATEN

am Samstag, dem 24.08.2013, um 15:00 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche in Homberg/Ohm

Marco Stula

Simone Stula-Meschkat

Die Hochzeitsparty findet ab 20:30 Uhr in der Homberger Stadthalle statt, zu der wir alle Nachbarn, Freunde und Bekannten herzlich einladen.

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle

Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für Euch,
was ich gekonnt, hab' ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter Euch.

Meine Kräfte gehen zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

Gretel Wiegand

geb. Fischer

* 20.5.1932 † 8.8.2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter.

In stiller Trauer:
Heinrich Wiegand
und Familie

Homberg (Ohm), im August 2013

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

Anzeige

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Werner Dietz

*27.02.1934 †15.06.2013

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gegeben.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt der Hämatologischen Abteilung der Uni-Klinik Marburg, Dr. Riera und seinem Team für die medizinische Versorgung sowie der Praxis Dr. Ladwig für die gute Betreuung.

Und Herrn Pfarrer Passarge für den liebevollen Beistand und die einfühlsame Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Dietz

Haarhausen, im August 2013

Stadt Amöneburg

Berger Kirmes

Letztes Augustwochenende

Samstag, 24.08.2013 - 20:00 Uhr

Festplatz hinter der Schlossruine

Oldie-Abend

mit den MUSIC-FRIENDS

Eintritt 5,-€

Amtliche Bekanntmachungen

WAHLBEKANNTMACHUNG

Direktwahl

☐ **der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters in der Gemeinde/Stadt**

☒ **der Landrätin oder des Landrats im Landkreis**

Marburg - Biedenkopf

am **08.09.2013** **von 8:00 bis 18:00 Uhr**

Eine ggf. erforderlich werdende Stichwahl ist auf den **22.09.2013** **festgesetzt.**

Die Stadt Amöneburg ist in **8** **allgemeine Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk eingeteilt**

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums (Straße, Haus-Nr., Zimmer-Nr.)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 18.08.2013 zugestellt worden. sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

☒ Ab sofort bis 06.09.2013 liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1 ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume zur Einsichtnahme aus.

☐ Die Gemeinde/Stadt verfügt über keine barrierefreien Wahlräume; es müssen Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Bei der Direktwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.

Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, findet am 22.09.2013 eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen und/oder Bewerbern mit den meisten Stimmen statt. Eine Stichwahl findet auch statt, wenn eine oder einer der beiden Bewerberinnen oder Bewerber auf die Teilnahme verzichten sollte. Für den Fall einer Stichwahl wird unverzüglich nach der Feststellung des Wahlergebnisses eine neue Wahlbekanntmachung veröffentlicht.
Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jede wahlberechtigte Person kann **nur in dem Wahlbezirk** wählen, in dem sie **in das Wählerverzeichnis eingetragen** ist.

Die wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat deshalb ein Ausweispapier mitzubringen. Zur Erleichterung des Wahlgeschäfts soll auch die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand belässt der wahlberechtigten Person die Wahlbenachrichtigung für eine etwa notwendig werdende Stichwahl. Dies gilt nicht, wenn nur eine Bewerberin oder ein Bewerber zur Wahl zugelassen ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl

a) durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk der des Landkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde den amtlichen gelben Stimmzettel, einen amtlichen gelben Wahlumschlag, einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag und ein amtliches gelbes Merkblatt für die Briefwahl beschaffen und den gelben Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem gelben Wahlumschlag) und dem unterschriebenen gelben Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle

übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Umschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um	17.00 Uhr	in	35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 9 (Sitzungszimmer im Dachgeschoß)

zusammen.

Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung** des Wahlergebnisses sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten und die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig. Verstöße gegen diese Verbote können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Gewählt wird mit **amtlichen gelben Stimmzetteln**.

Auf dem amtlichen gelben Stimmzettel sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander, bei nur zwei Bewerberinnen oder Bewerbern nebeneinander von links nach rechts jeweils in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vertretungskörperschaft angegeben sind. Dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat.

Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahlraums den **amtlich hergestellten gelben Stimmzettel**.

Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das **Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.**

Es sind mehrere Bewerbungen zugelassen.
Für jeden einzelnen Wahlvorschlag enthält der Stimmzettel Familiennamen, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung des jeweiligen Bewerbers sowie jeweils den Namen und die Kurzbezeichnung des Trägers des Wahlvorschlags.

Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem Stimmzettel in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf dem gelben Stimmzettel durch Einzeichnen eines Kreuzes in den Kreis oder auf andere Weise eindeutig, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie die Stimme geben will und faltet den gelben Stimmzettel so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Stimmzettel, die nicht in dieser Weise gekennzeichnet werden, sind ungültig.

Amöneburg, den 09. August 2013	Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag Wachtel

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für

die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

und

die Wahl zum 19. Hessischen Landtag

am 22. September 2013

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl und Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde wird

   in der Zeit vom 2. bis zum 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten in

   35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1 (nicht barrierefrei)

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

   6. September 2013 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

   Magistrat der Stadt Amöneburg, 35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1 Einspruch einlegen.

   Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl und die Landtagswahl, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der beiden Wahlen die Wahlberechtigung besteht. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der

   allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Magistrat der Stadt Amöneburg, 35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1

   zur Einsichtnahme aus.

   Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen gemeinsamen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Bundestagswahlkreis 171 Marburg

   und im Landtagswahlkreis 13 Marburg-Biedenkopf II durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen

   Wahlraum dieser Wahlkreise oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

   - in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
   - **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
     a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist bis zum 6. September 2013 versäumt haben,
     b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
     c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

- 2 -

Vordruckmuster LW Nr. 3

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 20. September 2013, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,

  und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Amöneburg, 09.08.2013	Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag Burkhard Wachtel

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Einladung zur Sitzung des Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen am Donnerstag den 05. September 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Im Namen der Stadt Amöneburg als Trägerin der Dorferneuerung Erfurtshausen und der Arbeitskreissprecherin möchten wir recht herzlich zur vierten Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen

am Donnerstag den 05. September 2013 um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Erfurtshausen einladen.

Für diese Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:
1. Projekt Neugestaltung Spielplatz im Weimer
   a. Vorstellung des Konzeptes
   b. Diskussion und Festlegung der nächsten Schritte
2. Projekt Umgestaltung Bürgerhausumfeld
   a. Stand des Projektes
   b. Festlegung der nächsten Schritte
3. Sachstand Projekte Dorfinnengestaltung
4. Private Maßnahmen und Beratung 5. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Sitzung würden wir uns sehr freuen; Gäste sind gerne willkommen.

Richter-Plettenberg — *Schick*
Bürgermeister — *Arbeitskreisvorsitzende*

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Anzeige

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit EBK, Speisekammer und weiteren Nebenräumen mit separatem Eingang, in Mardorf ab 1.10.13 für 350 € zzgl. Nebenkosten zu vermieten.
Telefon 06429-7163.

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Neue Broschüre des Museums - Interessantes über die Schäferei aus der Region

In der Publikationsreihe „Besondere Schriften“ hat das Amöneburger Museum nunmehr das 19. Heft herausgebracht. Es trägt den Titel *Hirten- und Schäferfamilien in den Orten der ehemals mainzischen Ämter Amöneburg und Neustadt bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts.“ Auf insgesamt 38 Seiten stellt der Autor - Museumsleiter Dr. Alfred Schneider - nahezu alle erfassbaren Namen und Daten der in bäuerlichen Diensten tätigen Familien und Einzelpersonen vor, die in den früheren mainzischen Gebietsteilen Oberhessens in Arbeit und Brot standen.
Sie werden in alphabetischer Reihe vorgestellt und umfassen neben den Städten Amöneburg und Neustadt die derzeit zugehörigen Amtsdorfschaften Allendorf, Anzefahr, Bauerbach Emsdorf, Erfurtshausen, Ginseldorf, Himmelsberg, Mardorf, Momberg, Niederklein, Ohmes, Roßdorf, Rüdigheim, Ruhlkirchen, Schröck, Seibelsdorf, Sindersfeld, Stausebach und Vockenrod.
Das Heft kostet 9, 50 EUR und ist gegen Vorkasse über die Museumsleitung (Tel. 06422-2474 oder email: drschneideramoe@gmx.de) zu beziehen.
Eine Übersicht aller bisher erschienenen Schriften und Beiträge des Museums sind auf der Internetseite der Stadt Amöneburg (www.amoeneburg.de) unter *Museum Amöneburg* zu finden.

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf …ein Erlebnis für die ganze Familie!

§ In diesem Jahr mit großem Rätselspaß!

Das Labyrinth befindet sich in unmittelbarer Nähe des Aussiedlerhofs zwischen Amöneburg und Mardorf.
Sie können das Maislabyrinth täglich, ohne Voranmeldung, gegen einen geringen Betrag von 1,50 EUR pro Kind und 2,50 EUR pro Erwachsener von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr besuchen. Am Eingang des Labyrinths befindet sich eine Kasse, in die der Eintrittspreis zu entrichten ist. Im und um das Labyrinth gibt es mit Hilfe von Info-Tafeln interessante Informationen zur Herkunft und Verwendung von verschiedenen Getreidesorten und Mais.
Das Labyrinth wird bis zur Maisernte Anfang Oktober geöffnet sein.
Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0173 311 63 64.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amöneburger Gesundheitstag fand am Sonntag den 11. August 2013 im Gesundheitszentrum Amöneburg statt

Rückenkurs im Kursraum

Als einen beachtlichen Erfolg bezeichnen die Veranstalter des 1. Amöneburger Gesundheitstages die am 11. August 2013 in der Tennishalle Amöneburg stattgefundene Veranstaltung. Den ganzen Tag über waren die Ausstellung, die Vorträge und die Mitmachangebote gut besucht. Bereits um elf Uhr fanden sich zahlreiche Zuhörer zum ersten Vortrag des Tages. Die meisten Zuhörer hatte sicherlich Martin Struck, Eigentümer und Betreiber der Gesundheitszentrums in der Tennishalle mit seinem sehr plastischen Vortrag über das Verhältnis Homöopathie versus Schmerzmittel. Anschließend konnte man sich direkt im Kursraum im Erdgeschoß mit sinnvollen und leichten Übungen für die Stärkung des Rückens, die gut für Ältere und Anfänger geeignet sind, betätigen.

Vortrag im Squash-Court

Bei sehr gutem Wetter nutzten auch viele Gäste die Möglichkeit zum Verweilen auf dem Hof. Kaffee und Kuchen, Duftendes vom Grill sowie Cocktails regten dazu an.

Der Wunschbaum der Bürgerhilfe

Die Stadt Amöneburg als Mitveranstalterin dankt dem Gesundheitszentrum sowie den beteiligten Krankenkassen für die großartige Unterstützung, die die Veranstaltung möglich gemacht hat. Auch den Referenten der Vorträge, den Übungsleiter und den Ausstellern gilt ein besonderer Dank, wie auch der Akkordeon Factory, die die Veranstaltung musiklasch umrahmte.

Im nächsten Jahr wird es aller Wahrscheinlichkeit nach eine Neuauflage der Veranstaltung geben. Infos im Internet unter: **http://www.sport-und-gesundheitszentrum.de/**

Messestände auf den Tennisplätzen

Mit dem Physiomaten das biologische Alter testen

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

nach längerer Abstinenz ist diese Kolumne wieder da. Eine umfangreiche Berichterstattung über einen Streit zwischen einer Gemeinde in unserem Landkreis und der Berufsgruppe der Landwirte wegen Pachten und EU-Zuschüssen hat mich dazu angeregt.

Zunächst vorneweg, die Landwirte in der Stadt Amöneburg brauchen nicht befürchten, dass auch sie demnächst wegen „illegaler Nutzung von Gemeindegrundstücken belangt“ werden. Es ist typisch und historisch bedingt das Kommunen, umfangreichen Streubesitz und Tausende von Grundstücken ihr Eigen nennen können, die sie manchmal im Detail gar nicht kennen. Die wirtschaftlich verwertbaren Grundstücke sind dabei natürlich zu ortsüblichen Bedingungen verpachtet, denn die Kommunen betreiben üblicherweise keine eigene Landwirtschaft. Die restlichen Grundstücke sind oft ungeregelt und auch keine Pacht wert. So halte ich es für sinnvoll, wenn Landwirte sie im Rahmen einer ordnungsgemäßen Landwirtschaft und im Interesse des Eigentümers nutzen, und damit pflegen. Wenn sie dafür EU-Zuschüsse erhalten, muss es die Gemeinde nicht stören, denn ihr selbst würden diese Zuschüsse ja gar nicht zustehen. Den Eindruck, die Landwirte würden sich hierdurch bereichern sollte man, wie ich finde, nicht erwecken, denn das führt zu einer Verunglimpfung eines ganzen Berufsstandes.

Eine Kulturlandschaft wie im Amöneburger Becken ist ohne Landwirtschaft für uns nicht denkbar und auch nicht erlebbar. Deshalb ist wertvoll, dass die Landwirtschaft bei uns noch bäuerlich geprägt ist, und viele Betriebe ihre Arbeit mit viel Herzblut verrichten.

Viele junge Vollerwerbsbetriebe gehen große wirtschaftliche Risiken ein, und sind oft Motor der Energiewende im ländlichen Raum. Dafür verdienen sie Akzeptanz in der Bevölkerung.

Natürlich muss die Landwirtschaft auch Freizeitnutzungen im Feld anerkennen, und dafür Sorge tragen, dass Wege nicht unnötig verschmutzt werden, dass Fußgänger und Radfahrer nicht durch große Maschinen in Gefahr gebracht werden, und dass Wege und Gräben in einem nutzbaren Zustand erhalten werden können.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Arbeitskreis Dorferneuerung und Stadt Amöneburg erhalten Förderbescheid für das Bürgerhausumfeld Erfurtshausen im Rahmen der Dorferneuerung

Mehr als 250.000 Euro für nachhaltige Projekte im Kreis

Förderbescheide im Rahmen der Dorferneuerung in einer Gesamthöhe von 257.878 Euro hat Landrat Robert Fischbach am Dienstag in Marburg an die Städte und Gemeinden Lahntal, Ebsdorfergrund, Amöneburg, Angelburg Gladenbach und Biedenkopf übergeben. (Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf. Für den Förderschwerpunkt Erfurtshausen waren anwesend Frau Dr. Anette Schick (erste Reihe Mitte), Sprecherin des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen sowie Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg

Förderbescheide im Rahmen der Dorferneuerung in einer Gesamthöhe von 257.878 Euro hat Landrat Robert Fischbach am Dienstag in Marburg an die Städte und Gemeinden Lahntal, Ebsdorfergrund, Amöneburg, Angelburg Gladenbach und Biedenkopf übergeben. „Die Dorferneuerung ist ein wichtiges Instrument, um dörfliche Strukturen zu erhalten und die Attraktivität der Region gezielt zu fördern“, sagte Landrat Robert Fischbach bei der Übergabe der Bescheide im Landratsamt.

In Amöneburg-Erfurtshausen wird auf Basis einer vorangegangenen Planung das Umfeld am Bürgerhaus neu gestaltet. Dabei soll ein Außenbereich für die Jugendlichen geschaffen werden. Des Weiteren liegt der Schwerpunkt bei der Gestaltung von kleinen Grüninseln zum Sitzen sowie zum Spielen für Kinder. Ebenso wird vor dem Bürgerhaus ein neuer Tanzkreis durch eine abgesetzte Pflasterung geschaffen, um den traditionsbewussten und Brauchtum pflegenden Erfurtshäuser weiterhin ihre Tanzdarbietungen bei Veranstaltungen und mit den Partnerstädten zu ermöglichen. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg hob das große Engagement der Dorfgemeinschaft hervor: „Die gesamte Maßnahme wird in Eigenleistung und in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof erfolgen.“

Im Rahmen des Projekts kauft die Stadt Amöneburg zudem ein Haus in der Nachbarschaft und tauscht die Fläche nach Abriss gegen ein Grundstück neben dem Bürgerhaus. In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Richter-Plettenberg, dass durch eine Förderrichtlinienänderung dieser Grunderwerb deutlich geringer gefördert als zunächst angenommen, so dass sich der Eigenanteil für die Stadt insgesamt auf etwa 50 % erhöht, teilte aber gleichzeitig mit, dass die Finanzierung des Projektes dennoch gesichert werden konnte.

Der Arbeitskreis Dorferneuerung trifft sich am 05. September 2013 um 19.39 Uhr um die weiteren Einzelheiten zu besprechen. In dieser Sitzung wird auch die Planung für den Spielplatz „Im Weimer vorgestellt.“

Erfurtshausen ist bis 2018 im Dorferneuerungsprogramm. Die Gesamtkosten der aktuellen Maßnahme belaufen sich auf 62.500,74, wovon 46.515,33 förderfähig sind. Die Förderquote beträgt auch hier 75 Prozent, so dass diese Maßnahme mit 34.886 Euro gefördert wird.

Weitere Förderbescheide erhielten die Gemeinde Ebsdorfergrund für die Neugestaltung der Wittelsberg Warte, die Gemeinde Lahntal, die sich trotz Bevölkerungszuwachses um ein Leerstandsmanagement bemüht, die Gemeinde Angelburg für die Umgestaltung Ortsdurchfahrt in Lixfeld, die Stadt Biedenkopf für die Durchführung einer Musicalveranstaltung im landkreiseigenen Biedenköpfer Schloss sowie die Stadt Gladenbach für die Anlage eines Waldlehrpfades.

Hintergrund/Stichwort Dorferneuerung:

Das hessische Dorferneuerungsprogramm unterstützt die dörflichen Aktivitäten sowie die Erhaltung der charakteristischen Baustrukturen der Dörfer. Dabei gilt es auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels, die Attraktivität und Lebensqualität in den Dörfern zu erhalten bzw. zu steigern. Im Zuge der Dorferneuerung wird auf die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger besonderen Wert gelegt. Das Dorferneuerungsverfahren läuft über 9 Jahre. Im Zuge des Dorferneuerungsprogramms können unterschiedliche Maßnahmen sowohl für kommunale als auch für private Projekte gefördert werden.

Engagement der Kommunen und des Landkreises: Flächendeckender Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf bis Herbst 2015 durch Kooperation mit der Deutschen Telekom

95% aller Haushalte im Landkreis können mit einer Internetversorgung zwischen 25 und bis zu maximal 100 MBit/s rechnen

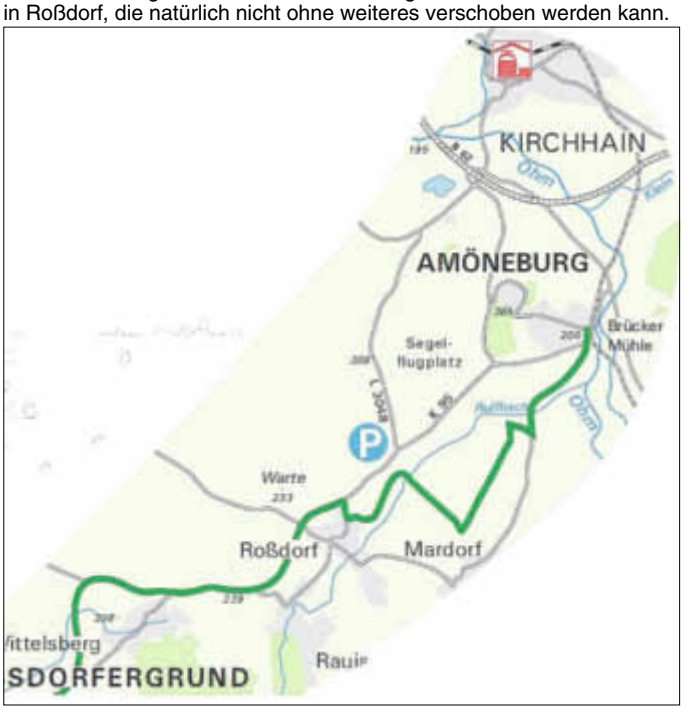
Auf Grund eines großen Mangels in der Breitbandversorgung in unserer Region, insbesondere bezüglich des bestehenden Telekomnetzes, hatten sich Städte und Gemeinden mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf zu einer privaten Gesellschaft zusammen geschlossen, um hier aktiv zu werden, und vor allem etwas für die privaten Haushalte und für gewerbliche Unternehmen zu tun.
Hierdurch sollte verhindert werden, dass wir im ländlichen Raum wieder einmal mehr das Nachsehen haben gegenüber den Ballungsgebieten, in denen sich auf Grund großer Anschlussdichten mit Telekommunikationsdienstleistungen viel einfacher Geld verdienen lässt, in Zeiten in denen diese Unternehmen nur geringe politische Auflagen für einen flächendekkenden Ausbau haben.
Für viel Geld wurden Konzepte geschrieben, die vorsahen, dass die Kommunale Familie ein eigenständiges Netz aufbaut. Das Land Hessen hatte zunächst eine hohe Landesbürgschaft versprochen, die dann aber nicht gewährt wurde, weil unter anderem die Deutsche Telekom Verunsicherung in Deutschen Markt gebracht hatte mit ihrem Vectoringantrag bei der Bundesnetzagentur. Durch Vectoring erhält die sogenannte „letzte Meile“ Kupferkabel vom Kabelverzweiger in der Straße bis zum Hausanschluss „einen Turbo“, so dass mit dem herkömmlichen schnellsten VDSL-Standard (der in Amöneburg derzeit nirgends existiert) eine Verdoppelung der Bandbreite auf max. 100MBt/s möglich ist. Nachteil ist dann aber, dass niemand anders mehr diese letzte Meile nutzen kann - sicher ein Vorteil für denjenigen der Vectoring betreiben darf. Deshalb erlaubt die Bundesnetzagentur wahrscheinlich Vectoring nur in einem engen Rahmen, da Vectoring den Markt faktisch einschränkt.
Nach dieser Enttäuschung schwenkte die Kommunale Gesellschaft um, hob die Ausschreibung auf und führte eine Neuausschreibung aus. Dieses Mal sah das Konzept vor, dass die Gesellschaft einem kommerziellen Anbieter einen Zuschuss zum Ausbau eines eigenen Netzes gibt. Auf Grund der vorhandenen Infrastruktur auch in Bezug auf bereits verlegte Leerrohre hatte dabei natürlich die Deutsche Telekom als unbestritten größter Infrastrukturbetreiber jetzt wohl soweit die Nase vorn, dass sie die einzige war, die letztlich ein Angebot abgab.
Doch für die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH ist der Zuschuss mit etwa 9 Millionen Euro, den zudem der Landkreis maßgeblich aufbringen wird, am Ende dennoch akzeptabel.
Allein für die Stadt Amöneburg hatte die Deutsche Telekom einen Zuschuss von rund 500.000 EUR gefordert, was die Stadtverordnetenversammlung seinerzeit abgelehnt hat. Statt 5 Orte sind vom aktuellen Projekt etwa 200 Orte betroffen, die vom Ausbau profitieren.
Entstanden ist nunmehr ein umfangreiches Vertragswerk, welches am Mittwoch den 14.08.2013 von Landrat Fischbach und dem Vorstandsbeaftragten der Deutschen Telekom für den Breitbandausbau Ulrich Adams in Anwesenheit der Bürgermeister unterzeichnet wurde.
Die Telekom AG hat dabei im Vertrag zugesichert, dass der Ausbau des kompletten Landkreises mit 25 bis 50 MBit/s innerhalb von zwei Jahren bis zum 01.09.2015 erfolgen wird. Erreicht wird das über einen Anschluss aller technisch ausbaubaren Kabelverzweiger (KVZ), die in den meisten Fällen über Kupferkabel angeschlossen sind. In Roßdorf gibt es in der Waldstraße bereits einen Kabelverzweiger der an das Glasfasernetz angeschlossen und mit aktiver Technik ausgestattet ist.
„Wir sind sehr froh, dass der Landkreis mit 21 kreisangehörigen Kommunen der Deutschen Telekom AG das Vertrauen schenkt und diesen Vertrag mit uns abschließt. Für mich stellt dieses Projekt vorbildlich dar, wie sich der Eigenausbau durch die Deutsche Telekom und der geförderte Ausbau durch die Kommunen zu einem flächendeckenden Breitbandausbau im Kreis Marburg-Biedenkopf ergänzen. Ein schöner Erfolg für alle - Bürger, Kommunen und Telekom“, sagte Telekom-Vorstandsbeauftragter Ulrich Adams. Dabei betonte er, dass trotz bereits 4500 Kooperationen diese Kooperationen eine Reihe von Besonderheiten biete.
„Allein durch den VDSL-Ausbau sind wir im Stande, mehr als 95 Prozent der Haushalte mit Bandbreiten von 25 bis 50 MBit/s zu versorgen. Dies stellt einen Quantensprung gegenüber der aktuellen Situation dar, wo wir diese Bandbreiten im ausgeschriebenen Gebiet nur zu knapp zwei Prozent bereitstellen können“, betonte Telekombeauftragter Ulrich Adams.
Das Netz im Kreis werde zudem vectoringfähig gebaut, so dass bei Freigabe durch die Bundesnetzagentur sogar Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s im Download und bis zu 40 MBit/s im Upload erreicht werden könnten.
Gerade eine hohe Uploadgeschwindigkeit wird immer wichtiger, vor allem im Rahmen der Entwicklung rund um das Thema Cloud-Computing, und der Tatsache, dass immer mehr Daten auf Internetservern gelagert werden, so dass man selbst (und hoffentlich nicht die NSA) weltweit und jederzeit darauf zugreifen kann.
Erstmalig habe damit ein Landkreis zusammen mit allen Kommunen (außer der Stadt Marburg, die mit den Stadtwerken ein eigenes Konzept verfolgt) über eine gemeinsame GmbH-Lösung von der Option in der Leerrohrrahmenrichtlinie, Erdarbeiten beizustellen, Gebrauch gemacht. Mit der jetzigen Lösung sei ein guter Weg gefunden worden, der auf die sehr guten Dienstleistungen der Deutschen Telekom AG setze. Der neue Entwurf der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“ sehe vor, dass Zuschüsse gezahlt werden könnten, um die Deckungslücke für die flächendeckende Versorgung bei den Telekommunikations-Unternehmen zu schließen. Um den Nachteil der schwierigen Koordinierung zwischen Erdarbeiten und Verlegung der Kabel sowie Bau der aktiven Technik auszugleichen, habe sich die GmbH dazu entschlossen, den Bauauftrag an die Telekom AG zu übertragen. Diese werde dann von sich aus die Leistungen ausschreiben. Die Telekom hat dabei zugesichert, soweit wie möglich, vorrangig regionale Unternehmen zu berücksichtigen.
Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der als einziger seiner Kollegen vor Vertragsunterzeichnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das ordnerdicke Vertragswerk nutzte, warnt jedoch vor zu großer Euphorie. „Sicher ist der Vertrag ein großer Wurf, Robert Harting wirft den Diskurs jedoch erheblich weiter“ sagt er mit humorvoll gemeinter Anspielung auf die Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Moskau.
In einem Schreiben an die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH forderte er nun die Gesellschaft dazu auf, der Stadt Amöneburg alle für sie relevanten Daten aus dem Vertragswerk als GmbH-Gesellschafterin heraus zu geben. Zum einen gehe es dabei darum eigene Tiefbaumaßnahmen für die nächsten Jahre auf das jetzt beauftragte Bauprogramm abzustimmen, aber auch um gegebenenfalls flankierende eigene Maßnahmen zu entwickeln, „denn es wird auch nach dem jetzt beauftragten Ausbau weiße Flecken geben“ sagt Richter-Plettenberg.
„Ich will die Euphorie nicht unnötig bremsen, jedoch erscheint es mir nach Einsichtnahme der Unterlagen, die aktuell keiner Kommune vorliegen, nicht haltbar zu sein als gehöre am Ende jeder Aussiedlerhof, wie Landrat Fischbach es einmal gegenüber der Presse äußerte, zu den absoluten Gewinnern.“ Für die Stadt Amöneburg will er den Unterlagen entnommen haben, dass deutlich mehr als 10% aller Haushalte nach Ausbau und vor Aktivierung der Vectorintgtechnik nur bis zu 25 MBit/s Downloadbandbreite haben, und die Zahl derjenigen die auch nach kompletter Umsetzung immer noch weniger als 2 MBit/s bekommen werden, ist nicht völlig zu vernachlässigen. „Diese Haushalte sollte man darauf vorbereiten, dass sie für sich andere Lösung suchen müssen und sie nicht Jahre hoffen lassen“.
Deshalb kritisiert er die Überschrift „Fast alle Haushalte im Landkreis können mit einer Internetversorgung von bis zu 100 MBit/s rechnen“ in der Pressemitteilung des Landkreises als extrem irreführend.
Zudem bemängelt er, dass der Vertrag keinerlei Perspektiven enthält für eine Fortsetzung des Projektes im Rahmen eines sogenannten FTTH-Ausbaus (Glasfaser bis ins Haus mit Übertragungsraten von bis zu 1000MBt/s bei entsprechendem Eingangssignal), so wie er derzeit z.B. in Erfurtshausen und auch andernorts als Insellösung verlegt wird, und dem die Zukunft gehört. In Erfurtshausen wird jedoch zunächst ein Richtfunksignal der Stadtwerke Marburg verteilt, dessen Leistung die Bandbreite für die Endkunden bestimmen wird.
Zu guter Letzt hält er es für eine Art „Webfehler“ im Vertrag, dass Neubaugebietsentwicklungen nicht ausreichend berücksichtigt wurden, denn überplant wurden nur bestehende Kabelverzweiger und nicht die, die bereits heute oder in Kürze fehlen. So befürchtet er, dass die Stadt Amöneburg allein für das Roßdorfer Gewerbegebiet noch mal selbst tief in die Tasche greifen muss, um es auf eine Internetbandbreite von 50 oder 100MBit/s aufzurüsten, was er als elementar ansieht.

Auch fehlt im jegliche kritische Position zur Telekom und ihrem fehlenden Ausbauprogramm für den ländlichen Raum sowie der mangelnden Unterstützung der Kommunen durch den Bund, die die Ausgabe von fast 10 Millionen Euro kommunaler Steuergelder in unserem hoch verschuldeten Landkreis erst notwendig macht. Telekommunikation ist schließlich Sache des Bundes.
Und um noch ein drauf zu setzen bringt Richter-Plettenberg ins Gespräch über eine Reorganisation der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH nachzudenken, denn nach Abschluss des Vertrages mit der Telekom sei die Mission der hochdotierten Geschäftsführung weitgehend erledigt.“ Die Vertragsabwicklung kann auch anderweitig organisiert werden“.

Die vorstehende Grafik zeugt die Ausbaureihenfolge im Ostkreis. Danach gehört Roßdorf zum Bauabschnitt 4, die Kernstadt Amöneburg zum Bauabschnitt 6 und die restlichen Amöneburger zum siebten und letzten Bauabschnitt.

Autofreier Sonntag sucht noch Highlights

Am 15. September 2013 ist es wieder soweit, der Autofreie Sonntag startet von der Brücker Mühle bis zum Kreisel in Fronhausen. Auf mehr als 25 Kilometern autofreier Strecke kann man sich als Radfahrer oder Inliner tummeln, und einen herrlichen Familienausflug unternehmen.
Das Wetter jedenfalls, war meist gut in den vergangenen neun Auflagen des Autofreien Sonntags, der in diesem Jahr sein erstes rundes Jubiläum feiert. Für das Gebiet der Stadt Amöneburg gibt es in diesem Jahr eine Streckenänderung. Hauptgrund dafür ist die an diesem Wochenende stattfindenden Kirmes in Roßdorf. Nachdem die Termin Kollision mit dem Wandertag der Amöneburger Wanderfreunde ab diesem Jahr endgültig Geschichte ist, gibt es eine Überschneidung mit der traditionellen Kirmes in Roßdorf, die natürlich nicht ohne weiteres verschoben werden kann.



In Abstimmung mit den Roßdorfer vereinen haben die Veranstalter nun die Strecke ab Roßdorf von der Landesstraße 3048 und der Kreisstraße 95 (damit entfällt eine strake Steigung!!!) verlegt auf den Lange-Hessen-Radweg, der ja 365 Tage im Jahr, und nicht nur am Autofreien Sonntag der überregionale Radweg ist, der den Lahnradweg in Fronhausen druch den Ebsdorfergrund mit dem längstens Radweg Hessens dem R 6 in Amöneburg verbindet.
So wird erreicht, dass die Besucher des Autofreien Sonntags möglichst auch zum Festplatz nahe der Mehrzweckhalle gelangen, wo sie ein attraktives Programm erwartet. Ein Nebeneffekt ist, dass die Strecke direkt über die Biogasanlage in Mardorf und später über das Mardorfer Maislabyrinth führt. Bei der Bioagasanlage gibt es Führungen druch diese moderne technische Anlage, und die Mardorfer Vereine werden sich präsentieren und für eine Verpflegung der Gäste sorgen.
Nun soll dort auch noch eine Bühne aufgebaut werden und ein schönes Programm angeboten sind. Die ersten Auftritte sind schon klar gemacht worden. Für diese Bühne werden noch Gruppen oder Einzelpersonen gesucht, die sich musikalisch, tänzerisch oder sonst wie dem wechselnden Publikum präsentieren wollen. Interessierte melden sich in der Stadtverwaltung Amöneburg. Ansprechpartner ist Herr Marius Tatzel, der wie folgt erreichbar ist: m.tatzel@amoeneburg.de oder per Tel.: 06422-929516.

Steinbildhauerkurs in Mardorf

In Mardorf findet vom 20. bis 22. September 2013 an der Grillhütte der zweite Kurs Steinbildhauen statt. Die Begeisterung der Teilnehmer des ersten Kurses war so groß und die entstandenen Werke wirklich sehenswert (eine der entstandenen Skulpturen können Sie sich neben dem Eingang Kellmarkstr. 6 anschauen). Deshalb freuen wir uns sehr, dass es gelungen ist, den Bildhauer Reinhard Kraft wieder nach Mardorf einzuladen.

Dieses Kursangebot richtet sich an alle Menschen, die das bildhauerische Arbeiten in Stein kennen lernen oder vertiefen möchten. Wir lernen das Material und den Umgang mit dem Bildhauerwerkzeug kennen und kommen im kreativen Schaffen zu uns selbst. Die Arbeit am Stein bietet die wunderbare Möglichkeit, unserem eigenen Schöpferischen Raum und Zeit zu geben. In der inspirierenden Athmosphäre, die im gemeinsamen Arbeiten entsteht, ist dies ein spannendes und sehr kreatives Erleben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Allen Teilnehmern werden von Reinhard Kraft ein Arbeitsplatz, der Sandstein und das Bildhauerwerkzeug bereitgestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Internet können Sie weitere Informationen unter www.bildhauerkurse.com erhalten. Den Kurs organisiert Dieter Gensler, der in Mardorf mit Massage und Klangschalenmassage tätig ist. Er beantwortet Ihnen auch gerne alle Fragen, die Sie zu diesem Kursangebot haben. Seine Telefonnummer: 06429/ 826 6162.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 22.08.2013.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 23.08.2013, in Erfurtshausen, abgeholt.

Einladung zum Schnupperkurs auf dem Mehrgenerationenplatz

Am 7. Juli 2013 wurde der Mehrgenerationenplatz in der Kellmarkstraße in Mardorf unter Beteiligung des Seniorenbeirates der Stadt Amöneburg eingeweiht.
Der Mehrgenerationenplatz soll Begegnungsstätte für Jung und Alt sein, nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger aus Mardorf.
Dem Seniorenbeirat ist es wichtig, dass die vorhandenen Sportgeräte, die zu vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten einladen, von Allen genutzt werden. Zur Auswahl stehen Geräte zur Verbesserung der Beweglichkeit, Kräftigung und Koordination.
Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt am
Samstag, 31. August 2014 um 17.00 Uhr
zu einem Schnupperkurs auf den Mehrgenerationenplatz nach Mardorf ein.
Unter fachkundiger Leitung wollen wir Ihnen die einzelnen Geräte vorstellen.
Wir würden uns sehr über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freuen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Tag des offenen Denkmals

8. September 2013

Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

Museum Amöneburg

Ausstellung

Heimische Denkmale in Bild und Schrift

(Erinnerung und Verpflichtung)

Vom 8. bis 22. September 2013

Auskünfte zur bundesweiten Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 90 91-0

Spendenkonto
305 555 500
BLZ 380 400 07
www.denkmalschutz.de

Das Programm finden Sie im Internet unter:

Gestaltung: Eva-Kristina Ruwwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpflegen, der Landesarchivdirektionen, der Kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Bürgerbewegung und zahlreicher Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privaten Denkmalgemeinden, Bürgerinitiativen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Landkreis Marburg-Biedenkopf und Landessportbund bringen gemeinsam „moment“-Gruppen für Demenzkranke auf den Weg

Kurse zur Anleitung für motorisches und mentales Training / Das Ziel: Künftig auch Menschen mit Demenzerkrankungen in der Alltagskultur berücksichtigen

Marburg-Biedenkopf - Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Projekt Gesundheitsregion bietet in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen Kurse zur Anleitung von „moment“-Gruppen an. Das Wort „moment“ steht dabei für motorisches und mentales Training für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Das Angebot zur Zusatzqualifikation für die Anleitung solcher Gruppen richtet sich an freiwillig Engagierte, Multiplikatoren, Übungsleiter sowie Mitarbeitende aus Pflegeorganisationen.

Eingeflossen in das Projekt der „moment“-Gruppe sind wissenschaftliche Erkenntnisse, die dem Sport einen positiven Effekt auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit von Demenzkranken zuschreiben. Da bei dem Projekt der Blick bewusst auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenzerkrankungen gelenkt wird, sollen Anreize für lokale Initiativen entstehen. Das Ziel: Gemeinsam überlegen, wie Menschen mit Demenz gemeinschaftliche Bewegungsangebote zugänglich gemacht werden können. Das Projekt gibt hierzu die notwendigen Impulse und schafft erforderliche Rahmenbedingungen.

Menschen mit Demenz nehmen oft nicht mehr am öffentlichen oder gesellschaftlichen Leben teil. Das liegt zum einen an den Krankheitsfolgen. Zum anderen reagieren aber auch soziale oder kulturelle Angebote häufig nicht auf die Bedürfnisse der Betroffenen. In der Folge bleibt eine immer größer werdende Zahl von Menschen von gemeinschaftlichen Ereignissen ausgeschlossen - denn die Zahl der Demenzkranken steigt stetig.

Sportvereine und sportliche Aktivitäten gehören zur selbstverständlichen Alltagskultur. Damit die Kommunen künftig demenzfreundlicher gestaltet werden, ist es notwenig, dass die Alltagskultur auch die von Menschen mit Demenz berücksichtigt. Dem Sport kommt hier eine besondere Rolle zu. Die Schulung für die Anleitung von „moment“-Gruppen ist modular aufgebaut und umfasst insgesamt 40 Lerneinheiten, aufgeteilt auf 5 Tage. Im ersten Modul werden sowohl theoretische Grundlagen über Demenzerkrankungen als auch praktische Übungen zur Kräftigung, Sturzprophylaxe, Atemtraining, Rhythmik und Musik oder Entspannungselemente vermittelt.

Im zweiten Modul stehen wiederum die Vermittlung von Wissen über Demenzerkrankungen und die Bedeutung von Bewegung und Demenz sowie Koordinationsübungen, Yogaelemente oder Tänze im Sitzen und in der Bewegung auf dem Programm.

Im dritten Modul werden schließlich bestimmte Themengebiete spezialisiert und vertieft.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro.

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf können zunächst zwei Gruppen zu je 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geschult werden, die sich im Optimalfall je zur Hälfte aus den Bereichen Pflege und Sport zusammensetzen. Die Termine für die erste Gruppe stehen bereits fest:

Modul 1: 1. und 2. November 2013 - ganztags
Modul II: 6. und 7. Dezember 2013 - ganztags
Modul III: 24. Januar 2014 - ganztags.

Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Schulungen finden im Café des Kultur- und Gemeinschaftszentrum „Neue Mitte“ in Lahntal-Goßfelden statt. Aufgrund der gesellschaftlichen Bedeutung dieses Themas hat die Gemeinde Lahntal die Räume ohne Zusatzkosten zur Verfügung gestellt.

Anzeige

80

Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei.
Ich danke euch allen, die ihr wart dabei.
Ich dank´ für die Grüße, die Wünsche, die Gaben,
die große Freude und Spaß gemacht haben.
Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht,
sei hiermit ein herzliches DANKE gesagt.

Maria Gockel

Mardorf, im Juni 2013

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 9. September 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr
im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 27. August 2013

um 17.00 Uhr im

Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 27.08.2013

Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Hannelore Staack, Ritterstraße 10, am 22.08. 76 Jahre

in Mardorf

Herrn Heinrich Rhiel, Raiffeisenstraße 13, am 26.08. 74 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Barbara Wagner, Im Lohfeld 10a, am 24.08. 74 Jahre
Frau Hedwig Föth, Rosenstraße 1, am 25.08. 76 Jahre
Frau Veronika Preis, Im Wiesengrund 1, am 28.08. 87 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren ein gesundes und zufriedenes neues Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 24. August Hl. Bartholomäus, Ap.

Mardorf	17.00 Uhr	Zeltgottesdienst von den Jungen Familien an der Grillhütte
Roßdorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 1 f. Elisabeth Höpp (Jtg.)/ f. Elisabeth u. Ludwig Bagus/ f. Heinrich u. Katharina Krähling u. Angeh./ f. Heinrich u. Josefine Maus u. Angeh./

Sonntag, 25. August 21. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Anna Bandorowitsch (Jtg.) u. Ehemann Nikolaus/ f. Theresia Linne/ f. Louise Fritsch, Schwestern, Eltern u. verst. Angeh./ f. Ottilie Diehl u. verst. Angeh./
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Wilhelm Schick (Jtg.) (Zur Ecke 7), leb. u. verst. Angeh./ f. Konrad Schick, Eltern Anna Gertrud u. Pius/ f. Anna u. Wilhelm Zecher u. Angeh./ f. Josef u. Meline Schick u. verst. Kinder/ f. Maria Föth u. Angeh./ f. Heinrich u. Karoline Mengel/ f. Rudi Hof u. verst. Angeh./ f. Anna u. Josef Zecher/ f. einen Verstorbenen/
	10.45 Uhr	Taufe: Johannes Christian Schick
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 26. August

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 27. August Hl. Monika

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. leb. u. verst. der Fam. Kräling u. Schick/ f. Elisabeth Dörr u. Angeh./
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 28. August Hl. Augustinus

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Franz Zimmer u. Angeh./ f. Ingeborg Zimmer/ f. Carmen Zimmer/ f. Maria Weitzel geb. Feußner/ f. Meline Zimmer geb. Fischer/
	20.00 Uhr	Elternabend (Erstkommunionkinder) im Pfarrhaus
Mardorf	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Blümel-Eiterfeld Pfr. Blümel kommt mit einer Pilgergruppe aus Eiterfeld/Ufhausen
	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 29. August

Enthauptung des hl. Johannes des Täufers

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
	20.00 Uhr	Elternabend (Erstkommunionkinder) im Pfarrhaus

Freitag, 30. August

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Katharina u. Franz Schick u. Tochter Maria/

Samstag, 31. August Hl. Maria am Samstag, hl. Paulinus

Mardorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse f. Arnold Josef Gockel (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Walter Schick (Jtg.) und Ehefrau Anna Schick/ zu Ehren der Muttergottes für Anna Elisabeth Baumgarten, verst. Eltern u. Angeh./ zu allen Engeln in einem bes. Anliegen/ Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 01. September 21. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	09.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz

	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 mit Pfr. Bruno Ezedinma, Egume/Nigeria Kollekte für die Secondary School in Egume/Nigeria
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf:
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr
Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amöneburg:
Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Erhard** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Mardorf: Die Urlaubskarten hängen zur Einsicht im Schaukasten aus!

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 24. August 2013 - Hl. Bartholomäus, Apostel
Amöneburg: 13.00 Uhr
Trauung Anja Gasiorek und Darek Müller (a)
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse an der Mariengrotte für Wilhelm Schleich u. †Ang./ August u. Katharina Schäfer, †Kinder u. Schwiegersöhne/ Eduard u. Agnes Tiemann u. Ang./ Frieda u. Pius Bieker/ Marianne u. Paul Dörr/ Gertrud Herz u. †Eltern

Sonntag, 25. August 2013 - 21. Sonntag im Jahreskreis (C)/Kirchweihfest in Amöneburg
Kollekte: für die Kirchensanierung
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest mit Bannerabordnungen für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler)

Montag, 26. August 2013
Amöneburg: 09.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde - anschließend Gräbersegnung
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 27. August 2013 - Hl. Monika
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Veronika Kathrein und †Ang.

Mittwoch, 28. August 2013 - Hl. Augustinus
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Birk (Jtg.), Paul Birk u. †Ang./ Heinrich Balzer (Jtg.)/ Verstorbene der Fam. Kreissl, Seitz u. Binder

Freitag, 30. August 2013
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe für Monika Döring/ Elisabeth Kirchhoff/ Fritz Kliem u. †Ang.

Sonntag, 01. September 2013 - 22. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe - für Anna Feußner/ Erika Dzialach
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
14.00 Uhr Taufe Mike Luca Fröhlich
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfarrer Wondrak)

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Amöneburger Themenabend im August

Die Bilder in der Alten Universität in Marburg

Zu den sehenswerten Besonderheiten der Universitätsstadt Marburg gehört die nicht ständig geöffnete Aula in der sog. Alten Universität, Lahntor 3 (Fachbereich Ev. Theologie). Diethelm Reinmüller und Dr. Rolf Pfeiffer führen am Mittwoch, 28. August, Interessierte aus der Gemeinde durch die Bilderwelt dieses Raumes. Seine Monumentalgemälde haben hohe künstlerische Qualität, gelten aber auch als besonderer Ausdruck des protestantisch-deutschen Kaisertums um das Jahr 1900. Treffpunkt für die Interessierten ist am Eingang des Gebäudes (Glastür) um 15.30 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Die selbstständige Bildung von Fahrgemeinschaften wird angeregt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 25.08. 13. So. n. Trinitatis
vormittags kein Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst
18.00 Uhr „Kids spielen für Kids“ - das 7. Benefizkonzert der Gitarrenkids von Dieter Ebinger

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Geschwistern, das habt ihr mir getan. *Mt 25,40*

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten 19.30 Uhr Förderkreis
Dienstag	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Bläser

VHS - Nachrichten

Volkshochschulen laden zur tänzerischen Reise nach Süd-Ost-Europa ein

Kurs vermittelt Tänze des Balkans und Wissenswertes über Kultur und Geschichte

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet in Zusammenarbeit mit der vhs der Stadt Marburg wieder einen Tanzkurs mit Volkstänzen aus Süd-Ost-Europa an.
Die Tänze des Balkans machen viele Aspekte dieses Kulturraums lebendig. Alltägliches und Besonderes, Heiteres und Ernstes. So unterschiedlich die Tänze sind, so vielfältig sind die Bewegungsmöglichkeiten. Das macht Körper und Kopf fit und flott und bringt Einklang und Ausgeglichenheit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen eine Auswahl dieser Tänze und an ihren Wünschen orientiert sich das Lerntempo. Außerdem erfahren sie Wissenswertes über kulturelle und geschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge. Es ist kein Tanzpartner oder Tanzpartnerin erforderlich, da in der Regel in Kreis- oder Reihenform getanzt wird. Ein wenig Tanzerfahrung ist von Vorteil.
Kursstart ist Freitag, 23. August, 20:00 Uhr, in der Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule in Marburg. Die Kosten belaufen sich ab 12 Teilnehmenden auf 52,80 Euro bei 12 Terminen.
Anmeldung am ersten Abend oder bei der Kursleiterin unter der Telefonnummer 06421 61227.

Volkshochschulen bieten Fahrt zum Dokumentations-Zentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg an

Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Aufarbeitung

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschulen (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg bieten am Samstag, 21. September 2013, eine Fahrt an, die sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Aufarbeitung beschäftigt. So wird das Dokumentations-Zentrum besucht, das sich auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg befindet, dessen gigantische Ausmaße von Größenwahn des NS-Regimes zeugen.
Die Fahrt kostet 90 Euro (einschließlich Zugfahrt, Eintritt, Führung, Leitung). Anmeldeschluss ist der 5. September 2013.
Information und Anmeldung unter: 06421 405-6710 (vhs Landkreis) oder 06421 201-373 (vhs Stadt Marburg).

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Das Bioenergiedorf Mardorf ist möglich

Liebe Mardorferinnen und Mardorfer,
die Kostenexplosion bei den Energiepreisen der letzten Jahre hat uns alle preisbewusst gemacht. 6.000 € als Genossenschaftsbeitrag werden deshalb naturgemäß hinterfragt. Was kriegt der Genosse dafür?
Mit dem Genossenschaftsbeitrag von 6.000 € wird neben dem Heizkraftwerk und dem Leitungsnetz im gesamten Dorf auch die jeweilige Übergabestation pro angeschlossenem Haushalt genossenschaftlich finanziert. Lediglich der Graben von der Grundstücksgrenze bis zum Haus muss vom Liegenschafts- eigentümer in Eigenleistung erstellt oder bezahlt werden. Die Eigenfinanzierung gilt auch für die hausinternen Anschlussleitungen an das bestehende Verteilungssystem im Haus. Diese Regelung ist auch deshalb getroffen worden, weil je nach Liegenschaft hier sehr unterschiedliche Kosten anfallen können.
Bei der jetzt anstehenden Entscheidung, der neu gegründeten NIM-Genossenschaft beizutreten um die offensichtlichen Vorteile zu nutzen, treten in den Haushalten ganz individuelle Fragen auf, die eine persönliche und vertrauliche Fachberatung sinnvoll machen.
Diese Fragen ergeben sich z.B. rund um die Finanzierung, wenn die Haushalte klären möchten, wie Kredite aufgenommen werden können und zu welchen Konditionen. Neben den Finanzierungsfragen drängen sich technische und organisatorische Fragen zum Trassenverlauf und Grabenaushub auf dem eigenen Grund- stück auf und nicht zuletzt die Fragen zur Haustechnik und zum Anschluss der Übergabestation.
Für all diese Fragestellungen bietet die NIM jetzt allen Interessierten an, sich mit speziellen Fachberatern individuell abzustimmen und die jeweils passenden Antworten zu finden.
Nutzen Sie also jetzt die Gelegenheit individuelle Fragen und Unsicherheiten im persönlichen und vertraulichen Gespräch mit den NIM-Fachberatern zu klären.
-Finanzierungsfragen:
Lothar Grün, gruen-lothar@t-online.de, Tel.: 06429 / 7622
- Haustechnik/Anschlüsse im Haus:
Bernhard Dörr, bernhard_doerr@t-online.de, Tel.: 06429 / 7592 Stefan Schick, stefan.schick2@t-online.de, Tel.: 06429 / 8268933
- Tiefbauarbeiten/Kosten für Graben auf den Privatgrundstücken:
Karl-Heiz Kräling, kraeling-mardorf@t-online.de, Tel.: 06429 / 405
- „Kümmerer“
Peter Hörl, hoerl-eberl@t-online.de, Tel.: 06429 / 7163

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Landratswahl:

Jugendring und Verein befragten Kandidaten
Im Vorlauf der Landratswahl am 8. September 2013 im Landkreis Marburg-Biedenkopf, wurden vom Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Marburg-Biedenkopf die Landratskandidaten angeschrieben.
Unter der Überschrift „Standpunkte“ wurden vier Fragen zur Jugendpolitik, Jugendarbeit, Jugendbildungseinrichtungen Glückburg und Schuby und zum Ehrenamt gestellt. Die Fragen beantwortet haben: Marian Zachow (CDU),
Kirsten Fründt (SPD), Karsten McGovern (Bündnis 90/ Die Grünen) und Kai-Uwe Spanka (parteilos).
In einen Newsletter des Vereins zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes wurden die Antworten der Landratskandidaten zusammengestellt und stehen im Internet unter www.kreisjugend.de bereit. Der Newsletter kann auch kostenlos per E-Mail unter Verein.kje@gmx.de angefordert werden.
Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. Geschäftsstelle: Bergäcker 5, 35096 Weimar-Niederweimar,
Telefon: 06421-7686, E-Mail: Verein.kje@gmx.de

Marienwallfahrt

Am 4. September 2013 findet die Dekanats-Wallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen statt.

Abfahrt ist um 07:50 Uhr in Roßdorf. Um 10:15 Uhr findet ein Gottesdienst mit dem Dekanats-Präses in der Marien-Wallfahrtskirche Kloster Bornhofen statt. Anschließend Bummel durch Kamp-Bornhofen. Mittagessen im Kamp-Bornhofen im Gartenhotel Schreiner. Weiterfahrt um 14:00 Uhr zur Marksburg - Eintritt mit Führung 5,00 EUR. Hinweis: ist nur für Frauen geeignet, die gut zu Fuß sind, da vom Parkplatz zur Burg noch sehe viele Treppen oder ein steiler etwa 600 m langer Serpentinenaufgang bewältigt werden muss. Alternativ besteht die Möglichkeit sich das zauberhafte

Städtchen Braubach und die Rheinanlagen anzuschauen. Um 15:00 Uhr Kaffeetrinken in Braubach im Café Maaß. Die Rückfahrt findet um 17:00 Uhr statt. Ankunft ca. 19:30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Fahrtkosten 15,00 EUR. Anmeldung bis zum 22. August 2013 bei:
Ursula Findt Tel. 06426/ 6802 oder Margit Nahrgang Tel. 06421/ 4573

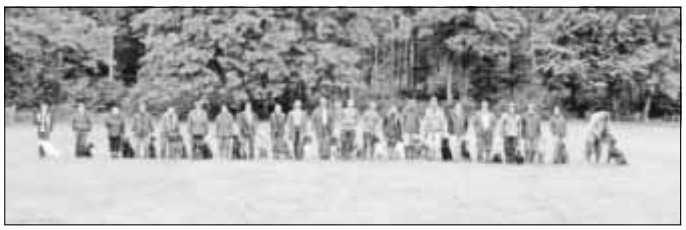
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Auch nur wenige Stufen können ein unüberwindbares Problem für den Rollator oder den Rollstuhl werden. Es ist meist keine große Baumaßnahme Eingänge für jedermann zugänglich zu machen.
Ich bin Fachkraft für Gesundheit- und Sozialdienstleistung, meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin. Wir können Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein
Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf
Telefon 06422 - 1883

Mit einfachen Mitteln Eingänge barrierefrei machen

Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen e.V.

24 Teams legen VDH-Hundeführerscheinprüfung im Kreis Marburg ab



Erfolgreiche Teilnehmer VDH-Hundeführerscheinprüfung 2013 Kreis Marburg-Biedenkopf

(**Rauschenberg) Eine so große Prüfung führte der Jagdgebrauchshundverein (JGV) Mittelhessen, der seit seinem Gründungsjahr in 2009 Lehrgang und Prüfung zum VDH-Hundeführerschein in Arbeitsgemeinschaft mit dem Weimaraner Klub LG Hessen im Kreisgebiet abhält, noch nie durch.**
26 Hundeführer hatten sich zur Prüfung ihrer Sachkunde und zur Prüfung des Gehorsams und der Sozialverträglichkeit ihrer Hunde angemeldet.
24 der 26 gemeldeten Gespanne erschienen am Montag, den 12. August 2013 auf dem Gebrauchshundeplatz des SGHV Schwabendorf bei Rauschenberg und legten die Prüfung erfolgreich ab. Zwei Hundeführer, die zur Prüfung gemeldet hatten, fehlten unentschuldigt.
Anne Böttner (Ebsdorfergrund) und Manfred Schlosser (Feldatal) waren für den JGV Mittelhessen als Prüfer im Einsatz. Leiter der Prüfung war Martin Lauer (Roßdorf).
Hier die erfolgreichen Hunde und Führer:
Weimaraner Beniamino z brdskych boru, Führer Anna-Lena Pilgram / Weimaraner Bea z baronova dvora, Führer Anna-Lena Pilgram / Weimaraner Meander Nani`s Koa, Führer Herbert Rocholl
/ Weimaraner Gera von der Verle, Führer Armin Schwiderski / Weimaraner Emma vom Hohen Westerwald, Führer Patrick Lorger / Deutsch Kurzhaar Indira vom Erlental, Führer Achim Wagner / Deutsch Kurzhaar Yanka von der Münzenburg, Führer Angela Rudewig / Deutsch Kurzhaar Konrad vom Osterberg, Führer Jorgos-Joachim Seifert / Deutsch Kurzhaar Greif vom Mehner Wald, Führer Robert Stuhl / Deutsch Drahthaar Yutta II vom Silberberg, Führer Herbert Schildwächter / Deutsch Drahthaar Aiko vom Schwarzdorn, Führer Rudolf Krähling / Deutsch Langhaar Imo vom Eulenspiegel, Führer Michael Bonnard / Kleiner Münsterländer Aimy vom Fleckenbühler Land, Führer Erik Sander / Kleiner Münsterländer Dingo vom Landstreit, Führer Florian Rhiel / Gordon Setter Coachman´s Siva, Führer Elisa Eckhardt / Deutscher Jagdterrier Shino vom Lindenwald, Führer David Schlierbach
Alpenländische Dachsbracke Bille vom Kalkberg, Führer Heinrich Muth / Alpenländische Dachsbracke Buffy vom Kalkberg, Führer Manfred Peil / Alpenländische Dachsbracke Bacira vom Kalkberg, Führer Oskar Bäuml / Tiroler Bracke Dragon vom Feineigleswinkel, Führer Marika Barbara Schäfer / Bayerischer Gebirgsschweißhund Bella, Führer Tanja Balthasar / Altdeutscher Schafpudel Bella Emma, Führer Dagmar Feist

Vogelsberger Hundeführer legen VDH-Hundeführerscheinprüfung ab

(Feldatal) 14 Gebrauchshundeteams des JGV Mittelhessen haben am Sonntag, den 11. August 2013, ihre Sachkundeprüfung, sowie den Gehorsam und die Sozialverträglichkeit des Hundes nachgewiesen und die Prüfung zum Hundeführerschein des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) bestanden. Die Prüfung der Hundeführer fand in Feldatal / Vogelsbergkreis statt und wurde durch den Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen in Arbeitsgemeinschaft mit dem Jagdverein Alsfeld und der Jägervereinigung Lauterbach ausgerichtet.
Die JGHV-Leistungsrichterin und Prüferanwärterin für den VDH-Hundeführerschein Gerlinde Skrzypek aus Lauterbach half bei der Organisation im Vorfeld der Prüfung, bei der Durchführung vor Ort und sammelte Erfahrungen bei der Leistungsbewertung der Hunde im Rahmen des Leitfadens für die Hundeführerscheinprüfung des VDH.
Prüfungsleiter war Martin Lauer aus Roßdorf.
Hier die erfolgreichen Gespanne der VDH-Hundeführerscheinprüfung:
Slovensky Kopov Branka vom sieben Ahorn, Führerin Daniela Bönsel / Slovensky Kopov Chris vom sieben Ahorn, Führer Frank Wolfrath
/ Slovensky Kopov Caruso vom sieben Ahorn, Führer Stephan Jung / Slovensky Kopov Anton vom sieben Ahorn, Führer Oliver Eifert /
Deutsch Drahthaar Dual von der Steinwand, Führer Manfred Hock / Deutsch Langhaar Isegrimm vom Eulenspiegel, Führer Stephan Jäger / Deutsch Kurzhaar Wasko vom Amtmannsloch, Führer Jürgen Dietrich / Deutsch Kurzhaar Winnie vom Amtmannsloch, Führer Jürgen Dietrich / Großer Münsterländer Ouina von der Langen Weide, Führer Dr. Rudolf Weiß
Pudelpointer Anrni vom Giebelwald, Führer Detlef Faith / Weimaraner Diva von der Edeltanne, Führer Heinrich Thesing / Weimaraner Sunna, Führer Heinrich Thesing / Weimaraner Benno, Führer Patrik Lange

Erfolgreiche Teilnehmer der VDH-Hundeführerscheinprüfung 2013 im Vogelsbergkreis

Einladung zum Sommerfest 2013 des JGV Mittelhessen

Sommerfest des JGV Mittelhessen und Leistungsvergleiche für im Einsatz stehende Gebrauchshunde am 24. August 2013
Der JGV Mittelhessen führt in 2013 sein Sommerfest wieder an der Jagdhütte Brandl bei Cölbe durch. Kuchen & Kaffee/Tee-Spenden werden wie immer gerne entgegengenommen.

Termin:

Sa., 24. August 2013, 13:00 Uhr

An diesem Tage finden gleichzeitig die Leistungsvergleiche für im Einsatz stehende Gebrauchshunde im JGV Mittelhessen statt:
- Langschleppe 800m / 1200m / 1500m
- Fließgewässer
- Jagdschutz

Die vereinsinternen Prüfungsbedingungen sind auf der Weltnetzseite des JGV Mittelhessen zu finden: www.jgv-mittelhessen.com
(Einsatz > Jagdschutzhundegruppe > Leistungsvergleiche)
Anmeldungen zum Sommerfest und zu den Leistungsvergleichen bitte an die Geschäftsstelle des JGV MH: info@jgv-mittelhessen.com
Tel. 0177-8797173

Ulrike Rüffer und Charles von der Schrunn bei Hessensuche 2013 erfolgreich

Ulrike Rüffer vom JGV Mittelhessen überzeugte bei der Hessensuche 2013 „Gerhard Seidler Gedächtnis-Schweißprüfung“ am 09. Juni mit ihrem Rauhaar-Teckel Charles von der Schrunn und bestand diese mit 100 Punkten!
Unter schweren Bedingungen, wie sehr steiles Gelände, Gewitter und Regen, zeigte das Gespann eine beeindruckende, harmonische Arbeit auf der 1000 Meter-Fährte. Trotz zahlreicher frischer Verleitungen fand das Gespann sicher zum Stück. Die Richtergruppe vergab für diese über-

zeugende Arbeit den 1. Preis und 100 Punkte, Tagessieg! Ebenfalls zum Stück kamen die Hundeführer Dr. Günter Schmitz mit Winni vom Grauen Stein und Hans Ulrich mit Jolante aus der Lewermang. Die nächste Station von Uli Rüffer und ihrem Charles von der Schrunn ist die Bundessiegersuche am 07. September 2013 in Aachen, wo sie das Land Hessen vetreten wird.

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Backhausfest am 31. August 2013 «off Auretsche Hob“

Der Musikverein Erfurthausen lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Backhausfest ein. Am Samstag, den 31.08.2013 geht es in der Ringstraße 1 »off Auretsche Hoob« los.
Die Mitglieder und Freunde des Musikvereins werden wieder eine große Auswahl an Hefekuchen mit Äpfeln, Zwetschgen, Quark und Streusel für das Backhaus vorbereiten. Ab 15.00 Uhr startet dann der Verkauf von Kaffee und Kuchen.
Das Programm am Nachmittag wird vom Nachwuchs des Musikverein Erfurtshausen gestaltet. Beginnen werden die Blockflötengruppen, und dann folgt die Nachwuchsgruppe »U21« des Musikvereins.
Das Backhausfest geht gegen 19.00 Uhr weiter. Dann kommen die Spezialitäten direkt aus dem Backhaus. Neben Speckkuchen werden noch Würstchen, Hack und Äpfel im Brotteig angeboten. Am Abend wird der Musikverein aus Rauschenberg zur musikalischen Unterhaltung spielen.
Zu unserem Backhausfest laden wir alle von Nah und Fern recht herzlich ein. Kommen Sie zu uns und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in Erfurtshausen beim Backhausfest »off Auretsche Hoob«.

2. Vorsitzender Steffen Fuhrmann im Backhaus

Schafhutgemeinschaft Mardorf

Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Mardorf

Die Schafhutgemeinschaft Mardorf verpachtet ab 01.10.2013 ihre gesamten Flächen. Hierbei handelt es sich um 11 Teilflächen mit einer Größe von 10,78 ha. Angebote sind schriftlich bis 01.09.2013 abzugeben an Josef Fischer, Kirchhainer Straße 21, Mardorf.

Bürgerverein Mardorf

Bürgerverein Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Wir vermieten

In der Vergangenheit wurden Mitglieder des Bürgervereins angesprochen, ob die Räume des Schwesternhauses für Familienfeiern angemietet werden können.
Der Vorstand des Bürgervereins beschloss in seiner Augustsitzung bei Bedarf die Räumlichkeiten zu vermieten.
Ansprechpartnerin ist:
Hildegard Kräling, Telefon 06429-405

Barrierefreier Eingang des Schwesternhauses.

Menüplan für September 2013

Dienstag, 03.09.:
Rippchen mit Sauerkraut, Brot und Senf

Donnerstag, 05.09.:
Gebratenes Fischfilet mit Remouladensoße, Spinat und Kartoffeln

Dienstag, 10.09.:
Gulaschsuppe mit Brötchen

Donnerstag, 12.09.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Salat

Dienstag, 17.09.:
Kartoffel-Lauchauflauf mit Hackfleisch
und Kopfsalat

Donnerstag, 19.09.:
Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 24.09.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Salzkartoffeln

Donnerstag, 26.09.:
Schweinebraten mit Kohlrabi und Schupfnudeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Menüplan für August 2013

Donnerstag, 22.08.:
Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln

Dienstag, 27.08.:
Rindergeschnetzeltes mit Tomaten-Risotto

Donnerstag, 29.08.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Abendwanderung der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Am 30. August 2013 treffen sich die Mardorfer Frauen zu einer kleinen Abendwanderung. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr an der Raiffeisenbank. Gemeinsam wird zum Anglerheim gewandert. Dort ist für Forellen und Getränke gesorgt. Wer nicht mitwandern möchte, kann ab 19:30 Uhr direkt zum Anglerheim kommen.
Anmelden bitte bis 26. August 2013 bei Silvia Schick Tel: 06429/7620. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Tagesfahrt nach Sinsheim am Sonntag, 06.10.2013

Der Männergesangverein „Liederkranz“ Mardorf startet für alle seine Mitglieder/innen sowie Interessierte und Freunde des Vereins seine diesjährige Tagesfahrt am Sonntag, den 06. Oktober um 7.00 Uhr ab dem Mardorfer Kreuzplatz.
Das Reiseziel wird Sinsheim mit dem weltbekannten Auto- und Technikmuseum sein. Während der ca. 2-stündigen Führung sind natürlich auch die Überschallflugzeuge Concorde und Tupolew zu begehen. Die Vielfalt der Exponate, die Faszination der Technik und die lehrreichen IMAX 3D-Filme sind Garanten für eine aufschlussreiche und interessante Tagesfahrt.
Anschließend steht eine Weinprobe in Sinsheim-Weiler auf dem Programm, bei der wir in gemütlichen, rustikalen Gasträumen, vielleicht in einem der 7500 Liter fassenden Weinfässern mit Platz für 6-8 Personen, die Weinspezialitäten aus dem eigenen Anbau des Weingutes verkosten können.
Die Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden mit dem Abschlussessen wird den Schlusspunkt unserer Tagesfahrt bilden. Die Rückkehr in Mardorf erwarten wir vor 21.00 Uhr.
Der Gesamtpreis unserer Tagesfahrt beträgt 53,- Euro pro Person. Da noch Plätze frei sind, können sich weitere Interessenten in den Singstunden oder bei Herbert Hampl (Tel. 06429-7603) anmelden.

Übungsleiter/in gesucht

Der SV-Mardorf sucht dringend eine Übungsleiter/in mit Lizenz für unsere beiden Kindergruppen, ab 3 und 6 Jahren für den Bereich „Kinderturnen“.

Die Übungsstunden finden:
Freitag´s von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr und 16.00 Uhr - 17.00 Uhr in der Turnhalle Mardorf statt.
Nähere Auskünfte erteilen:
Rita Kottas Gabi Hof
Tel: 06429 - 2319759 Tel: 06429 - 6218

Mittagstisch

Menüplan für August 2013

Mittwoch, 21.08.2013
Spaghetti Bolognese, dazu Parmesankäse

Freitag, 23.08.2013
Schweinesteak, Grilltomate und Rosmarinkartoffel

Mittwoch, 28.08.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis

Freitag, 30.08.2013
Erbsensuppe, Wiener Würstchen, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.
Frauengemeinschaft Rüdigheim

Marienwallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen

Am **Mittwoch, 4.9.2013** ist eine Marienwallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen am Mittelrhein und zur Marktburg geplant. Herzliche Einladung zum Mitfahren. Bitte bis zum 21.8.2013 bei Irene Schmitt Tel. 492 anmelden.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Wächtersbach Waldensberg und IVV Wanderung in Neustadt

Dieses Wochenende, den 24. und 25. August 2013 veranstalten die Wanderfreunde Waldensberg ihre EVG-Volkswandertage. Gestartet wird ab dem Dorfgemeinschaftshaus Wächtersbach-Waldensberg am Samstag der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 und 20 km lang.
Am Sonntag, 25. August veranstalten die Wanderfreunde Neustadt ihre IVV-Wanderung. Gestartet wird ab dem Haus der Begegnung, Neustadt in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 11 und 20 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme an beiden Veranstaltungen ein.

Weitere Veranstaltungen:

August 2013
30.08./01.09. EVG-Wanderung der Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth / 6, 12 und 18 km
September 2013
07./08.09. EVG-Wanderung des JSV Lehnheim / Dorfgemeinschaftshaus Grünberg-Lehnheim
Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km /
So, 08.09. IVV-Wanderung der Wanderfreunde Amöneburg / TSV-Sportheim
7.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 10 km
So, 15.09. Wandertag des Wandervereins Niederklein / Pfarrheim bei der Kirche / 9.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 12 km / Siegerehrung gegen 14.00 Uhr.
21./22.09. EVG-Wanderung der Lauf- und Wanderfreunde Rüddingshausen / 6, 12 und 20 km /
Sa, 28.09. gem. Ausflug der TWF mit dem Sportverein Rüdigheim - Bierwanderung Aufseß
28./29.09. EVG-Wanderung der Wölfersheimer Wanderer / Turn- und Sporthalle Wölfershm.-Wohnbach / Sa:11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 7und 14 km

Wissenswertes

Fünfter Amönauer Rapunzelmarkt

Zum 5. Mal kann man am Sonntag, dem 25. August, von 11.00 - 18.00 Uhr, den Rapunzelmarkt im Dorf der sieben Brücken besuchen. Der stehende Festzug Ende August 2008, anlässlich der 1000-Jahr-Feier, war zu einem Riesenerfolg geworden und bot die Initialzündung für den Rapunzelmarkt.
Die folgenden Märkte übertrafen diesen Erfolg. Für die Vereine des Ortes Ansporn, auf dieser Schiene weiter zu arbeiten, da auch die Aussteller reges Interesse an einer Fortführung des Geschehens bekundeten. Alle Vereine des Ortes sind in den Rapunzelmarkt involviert. Unter Federführung des Heimatvereins haben sie sich in etlichen Arbeitssitzungen gut auf den kommenden Markt vorbereitet. So werden an diesem letzten Sonntag im August Handwerker, Händler, Künstler, Antiquitätenhändler und andere Aussteller aus der Region ihre Produkte an 92 Ständen präsentieren. Diese Stände sind zu Füßen der Kirche an beiden Bachstraßen aufgestellt und der Marktbereich wird in diesem Jahr bis zur Eckertsbrücke und der Eckertsgasse erweitert. Musikalisch werden sich das Mundarttrio Urgestein, Edgar und Erika Brock, sowie Adelheid Neumann an den Vereinsständen präsentieren. Tretboote fahren auf dem Bachlauf, Modellboote tuckern ferngesteuert unter den Brücken entlang, die Ohmtaler Alphornbläser lassen ihre Instrumente an verschiedenen Stellen im Marktbereich erschallen, die Gruppe Ruffnix aus Amönau, die erst kürzlich beim Musical Madnight glänzte und die Jazztanzgruppen des TSV Amönau unterhalten die Besucher auf der Aktionsbühne auf dem Hof Ronzheimer. Weitere Überraschungen werden die Besucher erfreuen.
Für das leibliche Wohl im Marktbereich sorgen die Vereine, die ihre Angebote, gut abgestimmt, über das gesamte Marktgelände verteilt haben. Mit dem Erlös aus dem Rapunzelmarkt werden gemeinnützige Projekte innerhalb des Dorfes gefördert. Es werden ausreichend Parkplätze an den Ortseingängen aus Richtung Wetter, Treisbach und Warzenbach angeboten, die entsprechend ausgeschildert sind.
Ansprechpartner für den Markt ist: Kurt Muth, Unterer Ellenberg 2, 35083 Wetter Amönau, 06423 6923 Fax 06423 964609, Mobil 01733024276 info@amoenauer-rapunzelmarkt.de

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sommerfest

Fr. 23. August 2013
ab 20.00 Uhr
Jugendraum Ehringshausen

Cocktails

Musik

Party

leckere Snacks

Summerfeeling

Sommerfest

Amtliche Bekanntmachungen

Vordruckmuster LW/BW Nr. 3.1
(zu §§ 20 Abs. 1 BWO, 7 LWO)
Stand 1. Juni 2013

Bekanntmachung
der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für
die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag**
und
die **Wahl zum 19. Hessischen Landtag**
am **22. September 2013**

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl und Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Gemünden (Felda) wird in

in der Zeit vom 2. bis zum 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten[1)] in

Ort der Einsichtnahme[2)]
Gemünden (Felda) Ortsteil Nieder-Gemünden, Rathausgasse 6, Rathaus – Bürgerbüro -

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.[3)]

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

6. September 2013 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer
Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, Rathaus – Bürgerbüro - Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl und die Landtagswahl, auf der kenntlich gemacht ist, für welche der beiden Wahlen die Wahlberechtigung besteht. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer
Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) – Bürgerbüro -

zur Einsichtnahme aus.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen gemeinsamen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Bundestagswahlkreis

Nummer und Name
173 - Gießen

und im Landtagswahlkreis

Nummer und Name
20 - Vogelsbergkreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieser Wahlkreise oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
  - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist bis zum 6. September 2013 versäumt haben,
  - b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
  - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

Vordruckmuster LW Nr. 3

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 20. September 2013, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und Landtagswahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,

  und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Gemünden (Felda), 21. August 2013	Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) Bott, Bürgermeister

[1] Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
[2] Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
[3] Nichtzutreffendes streichen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort für den Kindergarten „ Siebenstein“

eine Erzieherin/einen Erzieher
für Krankheitsvertretung

mit 20 Wochenstunden befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit, längstens bis 31.07.2014
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) ein.**
Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 22.07.2013

Bott
Bürgermeister

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Schlüsselbund mit 2 Autoschlüsseln
Fundort: OT Elpenrod, Örtenröder Straße, gegenüber Jugendraum
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 28. August 2013 nach Oestrich-Winkel

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug nach Oestrich-Winkel sind wie folgt:

06.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 90
07.00 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle, Hauptstraße 18
07.10 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle, Nieder-Gemündener Straße
07.20 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
07.30 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
07.35 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21, (ehem. Tankstelle Karl)
07.40 Uhr	Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstraße 14,
07.45 Uhr	Burg-Gemünden, Bushaltestelle,Ohmstraße 7, Schmeddeborn

Ohne Rückgabe des SEPA-Basis-Lastschriftmandats

werden ab Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen!

Bereits Anfang März 2013 wurden die Zahlungspflichtigen, die derzeit der Gemeinde Gemünden (Felda) Einzugsermächtigung erteilt haben, angeschrieben und um die Rückgabe des sogenannten SEPA-Lastschriftmandats gebeten.
Einige dieser Schreiben wurden noch nicht an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurück-gegeben.
Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen werden können.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt voraussichtlich zum 01. August 2014

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r** ein.

Die Ausbildung in diesem Beruf dauert 3 Jahre und schließt mit der Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf einer/eines Verwaltungsfachangestellten ab.
Für die Ausbildung ist mindestens der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- zuverlässig und motiviert sind
- Interesse an der Arbeit im Büro haben
- gerne mit Computer arbeiten
- über gute Noten in Deutsch und Mathematik verfügen
- und sich für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchten.

Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie uns folgende Bewerbungsunterlagen ein.

- Bewerbungsscheiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2013 an:
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda)
Für Rückfragen steht in Frau Kömpf Tel. 06634/9606-13 zur Verfügung.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung nicht in Schnellheftern, Bewerbungsmappen oder ähnlichem. **Eine Büroklammer genügt.** Das spart Ihnen Porto und hat keinen Einfluss auf Ihre Bewerbung.
Auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten wird aus Kostengründen verzichtet. Mitte Dezember 2013 werden wir uns mit Ihnen schriftlich in Verbindung setzen. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist uns nur dann möglich, sofern der Bewerbung ein ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt wird. Ist dies nicht der Fall, werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.
Gemünden (Felda), den 30.07.2013

Bott, Bürgermeister

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Lesen Sie weiter auf Seite 45

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.

(Franz von Assisi)

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns sowie unserer lieben Verstorbenen

Helga Kehl

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonders bedanken wir uns bei der Arztpraxis Dr. Uhlich und der Diakoniestation Ohm-Felda für die langjährige fürsorgliche Betreuung.

Gudrun und Klaus Kehl

Homberg (Ohm) , im August 2013

Gasthaus „Zum Stern“
Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18

Bitburger

Schnitzel-Sonntag
am 25. August 2013
- Schnitzel „Wiener Art“ - 5,80 €
- Hamburger Schnitzel mit Spiegelei - 5,80 €
- Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße - 5,80 €
- Schnitzel mit Schinken-Käse überbacken - 5,80 €

Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat.
Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr
Tischreservierung erforderlich: Telefon 0 66 35 - 2 18

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

www.fokus-pferd.de
Ihre Pferde-Bilddatenbank
für redaktionelle und werbliche Zwecke
Photos by Angelika Schmelzer

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Nehmen Sie sich eine Auszeit

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag
4 bzw. 5 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten

p. P. ab 199,– €

Relaxwoche
zum Supersparpreis!!

7 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
incl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

p. P. ab 345,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Kündigung und Ausschlussfrist

Erteilt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine Kündigung, muss der Arbeitnehmer eine Drei-Wochenfrist gemäß § 4 KSchG zur Erhebung einer sogenannten Kündigungsschutzklage beachten.

Mit Ablauf der Frist gilt die Kündigung als wirksam. Nach Ablauf der Frist kann der Arbeitnehmer auch keinen Schadenersatz für den Verlust des ehemaligen Arbeitsplatzes verlangen. Ein Wahlrecht zur Geltendmachung des Arbeitsverhältnisses oder einer finanziellen Entschädigung besteht insofern grundsätzlich nicht.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Erbrecht:

Entscheidung über die Totenfürsorge

– Anzeige –

Das AG Brandenburg hat in seinem Urteil vom 05.07.2013 – 35 C 16/13 – entschieden, dass jeder zu Lebzeiten berechtigt ist, über die Frage der Art und des Orts seiner Bestattung selbst zu entscheiden. Im vorliegenden Fall befürworteten zwei Kinder der Erblasserin, die auch deren Betreuer waren, die Feuerbestattung, während eine weitere Tochter sich für eine Erdbestattung aussprach. Das Recht der Totenfürsorge, welches nach dem Todeseintritt entsteht, umfasst die Befugnis, Art und Ort der Bestattung zu regeln und hat sich zuvörderst am Willen des Verstorbenen zu orientieren. Zur Vermeidung von Unstimmigkeiten sollten somit z. B. im Rahmen einer Vorsorgevollmacht die Modalitäten der Bestattung durch den Erblasser zu Lebzeiten vorab geregelt werden.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Unser Geschäft ist vom
> 26.08.2013 bis einschließlich 04.09.2013 <
wegen Messe-Besuch geschlossen

Bike - Shop - Pfeil
35287 Erfurtshausen, Rosenstraße 5
Tel.: 06429/7618 • www.bikepfeil.de
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg

Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

+++ www.wittich.de +++

Endspurt im Sommerschlussverkauf

Schuhhaus Seibert
Frankfurter St. 81
35315 Homberg/Ohm

Wir haben nochmals reduziert!

... denn ohne Schuhe geht es nicht!

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Karl Müller, Beunegasse 13, am 22.08.	85 Jahre
Katharine Geißler geb. Weber, Ruhweg 23, am 25.08.	76 Jahre
Edda Müller geb. Pogodsky, Pestalozzistraße 8, am 26.08.	72 Jahre

OT Ehringshausen

Werner Müller, Birkenweg 8, am 27.08.	91 Jahre

OT Elpenrod

Wilhelm Kostrzewa, Marburger Weg 7, am 26.08.	78 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2013
Qi Gong mit dem Element Feuer
Tageskurs im Freien
An diesem Tag wollen wir uns mit dem der Jahreszeit Sommer zugeordneten Element Feuer und den diesem Element zugehörigen Organen Herz und Dünndarm beschäftigen. Wir werden den Veranstaltungsort als Basisstation nehmen für einige Übungen und zusätzlich von dort aus in der besonderen Atmosphäre der Natur verschiedenartige Qi Gong-Übungen im Stehen und Gehen erleben.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: F3173
1 Treffen, Samstag, 31.08.2013, 10.00 bis 16.30 Uhr
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Martina Sommer
Kosten 35,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 23.08.2013
Qi Gong mit den Elementen Erde und Metall
Wir werden uns in diesem Kurs mit dem dem Spätsommer zugeordneten Element Erde, welches in Verbindung gesetzt wird mit Milz und Magen sowie dem Herbst zugeordneten Element Metall, welches zu Lunge und Dickdarm in Beziehung gesehen wird, beschäftigen. Hierzu werden vielfältige Qi Gong-Übungen im Sitzen, Sehen und Gehen eingesetzt, um eine Harmonie des Körpers und des Geistes zu erreichen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: F3174
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 03.09.2013
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Martina Sommer
Kosten 57,50 EUR
Bauch-Beine-Po-Kurs für Jedermann
Dieser Kurs besteht aus einem intensiven Kräftigungstraining der Problemzonen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden Bauch, Beine und Po trainiert, gestrafft und gefestigt. Es ist eine bunte Mischung aus Cardio-, Kraft-, Dehnungs- und Entspannungstraining. Man sollte also keine Angst vor ein wenig Muskelkater haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: F3207
10 Treffen, Freitag, 18.00-19.30 Uhr, ab 06.09.2013
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Nicole Seibert
Kosten: 57,50 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplan im 2. Halbjahr 2013-08-15

24.08.2013	im K-Zentrum, Alsfeld, Lehrgang Nr. 25/13, Holger Merle
07.09.2013	im K-Zentrum, Alsfeld, Lehrgang Nr. 26/13, Monika Bellof
21.09.2013	SR, Alsfeld Lehrgang Nr. 27/13,Markus Werner

Ferienspiel-Abschlussveranstaltung

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Knapp 35 Kinder, tolles Wetter und eine ausgelassene Stimmung prägten die diesjährige Abschlussveranstaltung der Gemündener Ferienspiele am späten Freitagnachmittag auf dem Gelände des Club Alte Kameraden (CAK) auf dem Nikolausberg.
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus Nieder-Gemünden, sowie vom CAK sorgten für die Betreuung der Jungen und Mädchen, fungierten als Schiedrichter bei den angebotenen Spielen und kümmerten sich um die Logistik und die notwendige Stärkung der Kids. Auch Bürgermeister Lothar Bott hatte sich auf dem Clubgelände eingefunden, wobei er die Gelegenheit nutzte, um allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen der diesjährigen Ferienspiele beigetragen hatten, herzlich zu danken. Alle Sponsoren waren zum Dank für ihr vielfältiges Engagement ebenfalls zu dieser Abschlussveranstaltung eingeladen worden, wie Bott weiter ausführte.
Die Verantwortlichen der beiden Vereine hatten zur kurzweiligen Unterhaltung mehrere Spiele vorbereitet, darunter ein Torwandschießen, Ringewerfen, Dart und einen Kistenlauf, so dass sich die Kids im sportlichen Wettkampf messen konnten und am Ende natürlich mit keinen Preisen bedacht wurden. Herzhaftes gab es vom Grill und auch Getränke waren reichlich vorhanden, so dass dieses Ferienspielangebot einen „rundum" gelungenen Abschluss fand. Bürgermeister Lothar Bott gab sich am Rande der Abschlussveranstaltung optimistisch, was die Ausrichtung eines Ferienspielangebotes auch im kommenden Jahr betrifft. Die Beteiligung der Gemündener Kinder, die entsprechenden Nachfragen und das lobenswerte Engagement zahlreicher Sponsoren, von Vereinen und freiwilligen Helfern unterstreiche die Bedeutung eines funktionierenden Ferienspielangebotes, welches inzwischen seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in den Sommerferien darstelle. Von daher gelte es auch zukünftig daran zu arbeiten, dass dieses weiterhin so bleiben wird, wie Bott abschließend betonte.

Das Bild zeigt die Ferienspielkinder auf dem CAK-Gelände in einer Stärkungspause mit einigen der Organisatoren, sowie mit Bürgermeister Lothar Bott und Vertretern aus der heimischen Wirtschaft, die der Einladung der Gemeinde zu der Abschlussveranstaltung gefolgt waren. (Foto: ek).

Gemeindefeuerwehrtag der Gemündener Wehren

in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Eine positive Bilanz zog Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber bei der Jahreshauptversammlung der Gemündener Wehren, die am Samstag in Burg-Gemünden stattfand und zu der der GBI im Besonderen auch Landrat Manfred Görig, Kreisbrandinspektor Werner Rinke, Bürgermeister Lothar Bott sowie Vertreter der politischen Gremien begrüßen konnte. Erfreulicherweise, sei die Zahl der Aktiven, die ehrenamtlich ihren Dienst in den Einsatzabteilungen der Gemündener Wehren versehen, um zehn Neuzugänge, auf nunmehr 169 Aktive gestiegen. 65 Mitglieder gehören der Ehren- und Altersabteilung und 1014 Bürgerinnen und Bürger den Gemündener Feuerwehrvereinen an. 38 Mal, davon zu fünf Brand- und 15 Objekteinsätzen, seien die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden im abgelaufenen Berichtszeitraum gefordert gewesen und hätten ihre Einsatzfähigkeit erfolgreich unter Beweis gestellt. Darüber hinaus hatten die Einsatzabteilungen im Rahmen von Übungen, Jahreshauptversammlungen, Besprechungen, Tagungen und Schulungen, noch eine Vielzahl weiterer Aktivitäten abgehandelt. Unter anderem seien 86 Ausbildungseinheiten und Übungen auf Standortebene abgehalten worden, zentrale UVV Belehrungen durchgeführt worden und 21 Einsatzkräfte hatten an verschiedenen Lehrgängen auf Kreisebene und an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel teilgenommen. Wie Richber weiter ausführte, ist die Einsatzbereitschaft am Tage für die gesamte Gemeinde mit dem 1. Zug der Burg- und Nieder-Gemündener Wehr, mit insgesamt 28 Einsatzkräften, von denen 15 tagesalarmsicher sind, gewährleistet. Gleichwohl werde es immer enger den personellen Erfordernissen bei einem Tageseinsatz gerecht zu werden, denn dünner dürfe die Personaldecke nicht werden. Daher sei man ständig angehalten, in Bezug auf die Tagesalarmsicherheit personellen Veränderungen entgegenzuwirken. Ansonsten bleibe nur die Wahl der großräumigen Alarmierung über Sirenen, gegebenenfalls auch unter Einbeziehung der Nachbarkommunen. Zurzeit werde die Tagesalarmsicherheit nur erreicht, weil die betreffenden Einsatzkräfte in Gemünden und Umgebung arbeiten und von ihren Arbeitgebern für Einsätze, Lehrgänge und Schulungen freigestellt werden.

Durch die Einsätze im letzten Jahr, sei die Wichtigkeit des Erhaltes der Ortsteilfeuerwehren bewiesen worden. Doch mit einem Blick in die Zukunft sei es zur modernen Gefahrenabwehr unumgänglich, die Feuerwehren neu aufzustellen. Personalgewinnung, vorhandene personelle Ressourcen zu bündeln und größere Einheiten auf Gemeindeebene zu bilden, seien daher die zentralen Aufgaben denen man sich in der Zukunft stellen müsse. Denn nur so lasse das seit Jahrzehnten bewährte System des flächendeckenden Brandschutzes in den ländlich strukturierten Gemeinden erhalten und weiterhin ausbauen. Nicht zuletzt trage der demographische Wandel und der damit verbundene Rückgang der Einwohnerzahlen, sowie die Tatsache, der stetigen Abnahme der Arbeitsplätze in Gemünden und Umgebung, dazu bei, dass es immer schwieriger werde den Tageseinsatz durch genügend Einsatzkräfte zu sichern.

Neben der Neuorganisation des Brandschutzwesens in Gemünden, müsse zukünftig auch eine Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen, die mit den gleichen Personalproblemen zu kämpfen haben, ins Auge gefasst werden.

Für Gemünden werde angestrebt, dass ab dem Jahre 2014 drei neu gegliederte Brandschutzeinheiten ihre Arbeit aufnehmen. Unter dem Aspekt, dass auch in Zukunft alle Feuerwehrstandorte in Gemünden erhalten bleiben, ist geplant, dass die Feuerwehren Burg- und Nieder-Gemünden, die Feuerwehren Ehringshausen, Otterbach und Rülfenrod sowie die Wehren aus Hainbach und Otterbach je eine Brandschutzeinheit bilden. Durch das Zusammenlegen der Wehren, wie es sich schon seit 25 Jahren mit dem 1. Zug, dem die Burg- und Nieder-Gemündener Wehr angehören bewährt habe, ließen sich auch Lücken zu ungünstigen Tageszeiten schließen. Der GBI informierte, dass sowohl die Feuerwehrsatzung als auch der Bedarfs- und Entwicklungsplan, im Rahmen einer entsprechenden Fortschreibung den neuen Gegebenheiten angepasst werde. Wie Richber ausdrücklich betonte, beziehe sich diese Regelung ausschließlich auf die Einsatzabteilungen der Wehren, wohingegen die Eigenständigkeiten der Feuerwehrvereine unberührt bleiben.

Auch im letzten Jahr, so Richber, hätten die Gemeindegremien die geplanten Ansätze für den Brand- und Katastrophenschutz im Haushalt in vollem Umfang übernommen. Dementsprechend sei in 2012 die Ersatzbeschaffung notwendiger Schutzbekleidungen und Schlauchmaterialien fortgeführt worden. Unter der Rubrik Baumaßnahmen sei zu berichten, dass sich die Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses in Rülfenrod in der Endphase befinde, die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden abgeschlossen sind und in Hainbach, Ehringshausen und Burg-Gemünden verschiedene Erweiterungsmaßnahmen anstehen, die größtenteils in Eigenleistung durchgeführt werden können. Erfreulicherweise, so der GBI, hätten im Rahmen der hessischen Fahrberechtigungsverordnung, auch „Feuerwehrführerschein“ genannt, in Kooperation mit der in Gemünden ansässigen Fahrschule „Traffic Work“, bisher insgesamt 14 Einsatzkräfte erfolgreich die Ausbildung absolviert und es sei beabsichtig, in diesem Jahr weiteren 18 Einsatzkräften den Erwerb der großen Fahrberechtigung bis 7,5 Tonnen zu ermöglichen. Richber sprach an dieser Stelle Regina Rotter von der Fahrschule „Traffic Work“ für die sehr gute und überdurchschnittliche Ausbildung und die Bereitschaft, auch in den nächsten Jahren auch weitere Einsatzkräfte zu schulen und auszubilden, besonderen Dank aus.

Bürgermeister Bott übermittelte die Grüße der gemeindlichen Gremien und dankte den Feuerwehrleuten für die Gewährleistung der Sicherheit in Gemünden und das ehrenamtliche Engagement, dass man sehr zu schätzen wisse. Daher werde die Gemeinde die Feuerwehren auch gemäß des Bedarfs- und Entwicklungsplanes unterstützen. Als sehr erfreulich bezeichnete Bott unter anderem, dass die kürzlich stattgefundene Überprüfung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung, Einsatzfahrzeugen sowie der feuerwehrspezifischen Unterkünfte sehr gut ausgefallen seien, was nicht zuletzt der Achtsamkeit des GBI zu verdanken sei.

Bott bezeichnete die Gemündener Wehren mit ihren 169 Aktiven als schlagkräftig und auch ausbildungsmäßig sei die Gemündener Wehr auf gutem Stand, was auch anschließend Landrat Manfred Görig in seiner Ansprache bestätigt. Die Feuerwehren in Gemünden seien gut aufgestellt und auch die guten Platzierungen der Jugendfeuerwehren bei Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene, zeugten von einer soliden und guten Ausbildung. Eine Jahreshauptversammlung gebe Anlass Bilanz zu ziehen und es sei wichtig, auch immer wieder bekannt zu machen, was die Feuerwehren für die Bevölkerung leiste, betonte Kreisbrandinspektor (KBI) Werner Rinke in seiner Ansprache. Lobend erwähnte der KBI auch die Vorreiterrolle der Gemündener hinsichtlich der hessischen Fahrberechtigungsverordnung und die rechtzeitige Planung bezüglich der Zusammenlegung der Einsatzabteilungen hinsichtlich der Anpassung an die realistischen Gegebenheiten im personellen Bereich.

Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen

Für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr, zeichnete KBI Werner Rinke den Feuerwehraktiven Jürgen Schäfer aus Ehringshausen mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande aus.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurden darüber hinaus Klaus Schneider, Burg-Gemünden zum Hauptlöschmeister, Jan Schäfer, Ehringshausen, zum Löschmeister und Mario Röhrich, Burg-Gemünden, zum Brandmeister befördert. Des Weiteren ernannte Bürgermeister Lothar Bott mit dem Überreichen der entsprechenden Ernennungsurkunden, Jan Schäfer zum Wehrführer und Jürgen Schäfer zum stellvertretenden Wehrführer von Ehringshausen, sowie Jürgen Kömpf zum Wehrführer und Florian Traum zu ersten stellvertretenden Wehrführer von Elpenrod/Hainbach und Patrick Schön erneut zum Gemeindejugendfeuerwehrwart. Ebenso übereichte Bürgermeister Bott während der Versammlung an mehrere Gemündener Feuerwehraktive, die nach Dienstzeiten in den Einsatzabteilungen gestaffelten Anerkennungsprämien des Landes Hessen für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, mit denen das langjährige Engagement der Einsatzkräfte in den Freiwilligen Feuerwehren für die Gesellschaft und ihren Dienst am Nächsten anerkannt wird.

Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes Patrick Schön

Derzeit, so Patrick Schön, gehören den Gemündener Jugendfeuerwehren 49 Mitglieder, davon 20 Mädchen und 29 Jungen an. Insgesamt waren in den Jugendfeuerwehren 463 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung absolviert worden, es wurden dazu 227 Stunden für allgemeine Jugendarbeit aufgewendet und an neun Tagen waren Fahren und Zeltlager durchgeführt worden. In den Wintermonaten hatte bei den Jugendfeuerwehren die feuerwehrtechnische Ausbildung in Form von Unterrichtsabenden, sowie kleineren praktischen Übungen im Vordergrund gestanden und die kalte Jahreszeit war darüber hinaus auch mit Spielabenden, Schwimmbadfahrten und weiteren sportlichen Aktivitäten in der Sporthalle überbrückt worden.

Die guten Wettkampfergebnisse zeugten davon, dass sich die vielen Übungsstunden gelohnt hatten. So war die Gruppe Ehringshausen Mädchen im Juni mit 1384 Punkten Kreismeister geworden und hatte daraufhin den Vogelsbergkreis im August beim Landesentscheid vertreten und mit 1415 Punkten den zweiten Platz in der Landeswertung erkämpft. Ebenso erfolgreich war die Jugendfeuerwehr Hainbach gewesen, die beim Osthessen-Cup im September mit 1424 Punkten den ersten und die JF Ehringshausen Jungen, knapp dahinter, mit 1421 Punkten, den zweiten Platz belegten. Darüber hinaus hatten die JF Hainbach sowie Ehringshausen Jungen und Mädchen im Juni am Großgemeindepokal in Homberg teilgenommen. Sieger beim letztjährigen Gemeindeentscheid der Gemeinde Gemünden im Juni in Ehringshausen, wurde die Jugendfeuerwehr Ehringshausen Jungen mit 1421 Punkten, gefolgt von der JF Hainbach mit 1412 Punkten auf dem zweiten Platz, Ehringshausen/Mädchen mit 1406 Punkten auf Platz drei und der JF Burg/Nieder-Gemünden mit 1356 Punkten auf Platz vier.

GBI Udo Richber dankte Fahrlehrerin Regina Rotter für die Kooperation bezüglich des sogenannten Feuerwehrführerscheins.

Landrat Manfred Görig zeichnete im Beisein von KBI Werner Rinke, GBI Udo Richber und Bürgermeister Bott, Jürgen Schäfer (Bildmitte) für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande aus.

Beförderungen:
Jan Schäfer (2. von links) Ehringshausen wurde zum Löschmeister, Klaus Schneider, Burg-Gemünden, (3. v. links) zum Hauptlöschmeister und Mario Röhrich, Burg-Gemünden, (2. von rechts) zum Brandmeister befördert.

Mit dem Überreichen der entsprechenden Urkunden wurden (vordere Reihe v. links) Patrick Schön zum Gemeindejugendfeuerwehrwart, Jürgen Kömpf zum Wehrführer und Florian Traum zum stellvertretenden Wehrführer von Elpenrod/Hainbach, sowie Jürgen Schäfer zum stellvertretenden Wehrführer und Jan Schäfer zum Wehrführer von Ehringshausen ernannt. Hintere Reihe GBI Richber und Bürgermeister Bott.

Bürgermeister Bott überreichte während der Versammlung an mehrere Gemündener Feuerwehraktive, die nach Dienstzeiten in den Einsatzabteilungen gestaffelten Anerkennungsprämien des Landes Hessen für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, mit denen das langjährige Engagement der Einsatzkräfte in den Freiwilligen Feuerwehren für die Gesellschaft und ihren Dienst am Nächsten anerkannt wird.

Gesangsgruppe „Sorgenbrecher“

Gemünden (ek). Den diesjährigen Abschluss ihrer sogenannten „Bädertour“ gestaltete die heimische Gesangsgruppe „Sorgenbrecher“ wieder traditionell in Bad Salzhausen. Dort hat sich die Gruppe im Laufe der letzten Jahre einen sehr guten Namen gemacht, wird immer wieder gerne im Kurpark begrüßt und kann damit auch auf ein treues und begeistertes Publikum bauen. So war es auch am vergangenen Sonntag nicht verwunderlich, dass alle Bänke und Sitzplätze gefüllt waren und die Gruppe sich anlässlich der Open-Air Veranstaltung über ein „volles Haus“ freuen durfte. Auch die Stehplätzte im Schatten der mächtigen Bäume des Kurparks waren bis auf den letzten Platz belegt, als die „Sorgenbrecher“ die Bühne betraten und dort für die kommenden zwei Stunden einen kurzweiligen Querschnitt ihres beliebten Liedrepertoires zu Gehör brachten. Seitens der örtlichen Kurverwaltung brachte es am Ende Harald Weiner auf den Punkt, indem er das begeisterte Publikum bezüglich eines Wiederkommens der „Sorgenbrecher“ fragte und ein einhelliges „Ja“ aus dem Kurpark zu vernehmen war. Tolles Wetter und eine durchweg begeisterte Stimmung taten ein Übriges, so dass diese diesjährige Abschlussveranstaltung der „Sorgenbrecher“ mit Auftritten in mehreren Kurorten einen ebenso gelungenen wie unvergesslichen Eindruck hinterließ. Unterstützt wurde die Gesangsgruppe diesmal wieder von Andreas Reitz auf seiner „Steierischen“, immer wieder eine Bereicherung für das Publikum und zugleich natürlich auch eine willkommene Pause für die Sänger um sich für die nächsten Liedpräsentationen vorbereiten zu können. Ein durchweg positives Resümee in Bezug auf die „Bädertour 2013“ zog auch Armin Erb als Sprecher der Gruppe, wobei er unterstrich, dass man diese besonderen Auftritte inzwischen sehr lieb gewonnen habe und immer wieder gerne die Menschen mit heimatverbundenen Liedern begeistere. Mit Recht Stolz kann die Gruppe auch auf diese Erfolge blicken, ist sie damit doch auch als Botschafter der Gemeinde Gemünden unermüdlich unterwegs für deren schöne Natur in dem ein oder anderen Lied geworben wird. (Fotos: ek).

Die „Sorgenbrecher“ bei ihrem letzten Auftritt anlässlich der Bädertour 2013, sowie

Andreas Reitz mit seiner „Steierischen“.

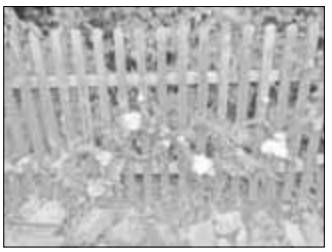
VdK Burg-Gemünden

Bustagesfahrt

Der Vorstand lädt alle seine Mitglieder am Montag, den 09. September 2013 zur alljährlich stattfindenden Bustagesfahrt ein. Geboten wird eine Fahrt in die nähere Umgebung mit interessanten Führungen.
Näheres zum geplanten Fahrtverlauf, sowie die genauen Abfahrtszeiten werden an dieser Stelle rechtzeitig bekanntgegeben.
Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.
PS. Am Dienstag, den 20. August 2013 findet in der Gaststätte „Felsenkeller“ um 19.30 Uhr eine Sitzung des Gesamtvorstandes statt.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Vogeltränken und Gartendekoration



Ehringshausen. Wieder einmal nutzten viele Kinder das Ferienspiel- Angebot des Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen. Zwanzig Kinder hatten sich angemeldet, um Vogeltränken aus Zementmörtel zu basteln oder andere hübsche Dinge zur Verschönerung des Gartens herzustellen. Man traf sich auf der idyllisch am Waldrand gelegenen Vereinswiese „Am Hainesgarten“. Vereinsmitglied Helmut Spahn übernahm das Anrühren des Zementmörtels. Die Kinder hatten dann die Aufgabe, einen Negativabdruck der Schale aus Sand zu formen. Darauf wurde dann jeweils ein Rhabarberblatt gelegt, welches mit der Zementmasse ummantelt wurde. Unter Anleitung von Hannelore Spahn und Karin Langohr entstanden auf diese Weise breite Schalen in Form eines großen Blattes. Die Kinder waren mit sehr viel Interesse, Geduld und handwerklichem Geschick an der Arbeit. Aus dem Material Zement entstanden darüberhinaus noch große Gartenkugeln, Vögel, Schildkröten, Herzen und Türschilder, frei nach Phantasie der Kinder.
Ein weiterer kreativer Schwerpunkt des Nachmittages war das Anfertigen von Türkränzen aus Wildblumen. Unter Anleitung von Cilly Bräuer wurden Weinreben-Kränze mit Rainfarn, Ebereschen-Beeren, Gräsern und Blüten umwickelt. Jedes an diesem Ferienspieltag entstandene Werkstück war ein Unikat und jedes war auf seine Weise schön geworden.
Die kulinarische Betreuung der Kinder mit Würstchen und Getränken übernahmen Stefan Baumgartner und Paul-Dieter Becker. Während die Türkränze noch am gleichen Tag zu Hause präsentiert wurden, konnten die Zementmörtel- Basteleien nach einer dreitägigen Trocknungsphase von überraschten Eltern und stolzen Kindern abgeholt werden.

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/ Otterbach

Grillparty

Die Grillparty der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach findet am

Sonntag, den 25. August 2013 statt.

Die Grillparty beginnt um 12:00 auf der Grillanlage des Club Alte Kameraden mit einem gemeinsamen Essen.
Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nieder Gemünden/Otterbach mit ihrem Partner zu der Feier recht herzlich ein.
Anmeldung bis zum 21. August bei Jagdvorsteher Herbert Friedrich 06634 1578.

Der Vorstand

Und wenn Du denkst, Du bist verlassen,
kein Weg führt aus der Nacht,
fängst Du an die Welt zu hassen,
die andre glücklich macht.

Manfred Weiß

Wir trauern um unser Mitglied und Rechner.
Den Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl.

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

LEISTUNGSSTARK!
düfa „Profi Holzlasur“

Neuartige Hybridlasur für innen und außen, schnell trocknend in 4 Farbtönen erhältlich.

4-l-Gebinde
...gratis dazu ein Lasurpinsel

29,99

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 21.8. bis 3.9.2013

Pils / Radler / Alkoholfrei — ALSFELDER
20 x 0,5/24 x 0,33 l
(1 l = 1.00/1.26 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
9,99

Naturherb / Lemon / Grape, Zitrone — bizzi
12 x 1,0 l
(1 l = 0.67 €)
zzgl. 3.30 Pfand
7,99

Pils — Bitburger
20 x 0,5/24 x 0,33 l
(1 l = 1.20/1.51 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
11,99

Coca-Cola / Sprite / Fanta
12 x 1,0 l
(1 l = 0.75 €)
zzgl. 3.30 Pfand
8,99

Wasser klassisch od. Urquelle — **Nimm 3 - bezahle 2**
3 x 12 x 0,7/12 x 0,75 l
(1 l = 0.40/0.37 €)
zzgl. 9.90 Pfand
Rosbacher
9,98

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.